

MITTEILUNGEN

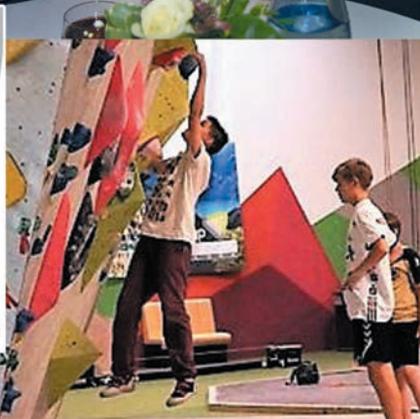
www.oldenburger-turnerbund.de



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

1859
OTB

Nr. 3
September
2019



Christina Emmerich, Leiterin der
LzO Harpstedt, mit ihrer Kundin
und Freundin Stefanie Beneke.

Nähe

bedeutet, mittendrin zu sein.

Wir gehören zur Region, als Sparkasse, als Berater, als
Freunde, als Nachbarn. Mit Ihnen teilen wir gemeinsame
Momente im Leben.

Unsere Nähe bringt Sie weiter. Seit 1786.
Und auch in Zukunft.

lzo.com/naehe · lzo@lzo.com

 **LzO**

meine Sparkasse



„Da ist noch eine freie Hallenzeit“ freut sich Nane Emme.

Foto: Hartmut Kern.

“... und dann geht das große Rumgeschiebe los“

Wie Abteilungen zu ihren Hallenzeiten kommen

Im Hotel verteilt die Rezeption die Zimmer. In der Schule arbeiten Lehrer in den Sommerferien am Stundenplan und der Raumverteilung. Und wenn es beim Oldenburger Turnerbund um die Verteilungen von Hallen sowie Übungs- und Trainingszeiten geht, hat Nane Emme das Sagen. Die 29-jährige Sport- und Fitness-Kauffrau ist so gut wie das ganze Jahr damit beschäftigt, auf Veränderungen zu reagieren und den unterschiedlichsten Anforderungen aus den verschiedensten OTB-Abteilungen gerecht zu werden.

Die Trainingszeiten in den städtischen Sporthallen werden seit 2015, zunächst für zwei und künftig alle drei Jahre, entsprechend den Sportförderrichtlinien neu vergeben. „Wir beantragen Anfang des Jahres meist die Zeiten, die wir auch schon vorher hatten. Mit Ende Mai kommt dann die Rückmeldung, welche Zeiten wir wirklich bekommen,“ erläutert Emme das Verfahren. Entweder bekommt der OTB die gewünschten Trainings- und Angebotszeiten, sie verschieben sich oder entfallen auch ganz und müssen nun einzelnen

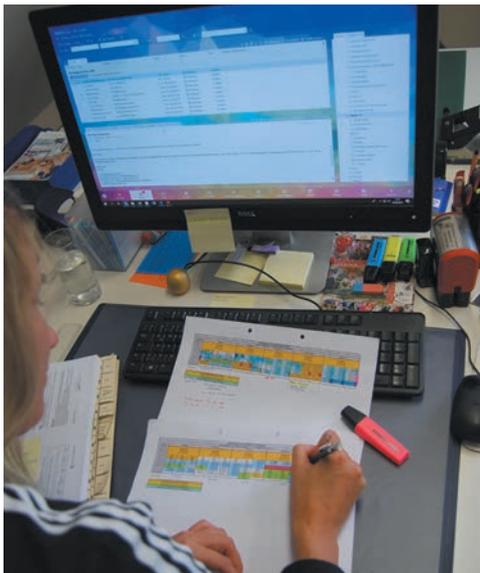
Zum Titelbild: *Picknick im Grünen vor dem OTB-Haus: Das Gesundheitsstudio feierte sein alljährliches Sommerfest (Seite 16, Foto oben). – Am „Tag des offenen Denkmals“ lud der OTB auch ins Archiv in der alten Halle am Haarenufer ein (Seite 16, Foto unten links). – Petina Düman (links) und Waltraut Möhring freuen sich über einen „Stern des Sports“ (Seite 9, Foto Mitte, rechts). – Hoch hinaus ging es bei der Fahrt der Handballjugend (Seite 29, Foto unten rechts).*

Fotos: Hartmut Kern (2), privat

Abteilungen zugeordnet werden. „Und dann geht das große Rumgeschiebe los!“

„Aus vielen Gruppen kommen dann, wie auch wieder zu Beginn des neuen Schuljahres, Klagen über Änderung des Ortes oder der Uhrzeit,“ berichtet Dr. Beate Bollmann, OTB-Vorstandsvorsitzende. Dies sei durchaus verständlich, denn der Mensch sei ein Gewohnheitstier und lasse sich nur ungern auf Veränderungen ein. Bedauerlich sei, dass diese Klagen zumeist – mehr oder weniger vehement – an die Übungsleiterinnen und -leiter herangetragen würden, die jedoch gar nichts dafür könnten und gerade im jüngeren Alter eher verschreckt reagierten.

Trotz vereinseigener Hallen ist der OTB auch auf städtische Sportanlagen angewiesen, um seine wöchentlich etwa 400 Angebote unterzubringen. Die Vergabe der städtischen Hallenzeiten erfolgt durch das Sportbüro der Stadt, das dabei vom Stadtsportbund unterstützt wird. Da es in Oldenburg gut 100 Sportvereine gibt, ist der angemeldete Be-



Ohne Computer und übersichtliche Listen ist eine Hallenvergabe nur schwer möglich.

Foto: Hartmut Kern

darf entsprechend groß – und natürlich wollen alle nur in die schönsten Hallen und das zu den besten Zeiten. Es verwundert daher nicht, dass nicht alle Wünsche vollständig er-

Oldenburger Turnerbund

Nr. 3
Jahrgang 2019
Ausgegeben im
September 2019

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund
Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
montags – freitags 9 bis 12 Uhr
montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr



Landessparkasse zu Oldenburg (LZO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Gerätturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.

füllt werden können. So kommt es auch zu Verschiebungen innerhalb der OTB Zeiten, um verlorene Zeiten auffangen oder die Trainingszeiten optimieren zu können.

In der OTB-Geschäftsstelle kümmert sich Nane Emme (E-Mail: n.emme@oldenburger-turnerbund.de) darum und sorgt dafür, dass es am Ende doch für möglichst alle Angebote eine geeignete Halle gibt. Dabei muss sie allerdings noch weitere Faktoren wie den speziellen Bedarf einiger Sportarten berücksichtigen: „Da muss die Deckenhöhe stimmen, der Boden darf nicht zu glatt sein und die erforderlichen Geräte müssen da sein.“

Da sind viele nachvollziehbare Dinge unter einen Hut zu bringen. „Da gilt es nach Kom-

promissen zu suchen. Mir macht die Arbeit Spaß und es ist für mich eine Herausforderung, alles hinzubekommen,“ kommentiert Emme ihre Arbeit. Kritik von Übungsleitern ist sie gewohnt „aber wenn es einfach kein passendes Angebot gibt, kann auch ich leider nichts ändern!“ . Deses Kunststück gelingt ihr immer wieder aufs Neue, wofür wir alle ihr sehr dankbar sind,“ freut sich Bollmann.

Ziel für Beate Bollmann ist es , dass letztlich alle OTB-Mitglieder einen Platz für ihren Sport finden: „Es sollte es doch möglich sein, dass alle einen Schritt aus der eigenen Komfortzone herausgehen und schon bis zur nächsten Vergabe der Hallenzeiten wird das Neue sicher wieder zu einer guten alten Gewohnheit geworden sein.“ **kn**

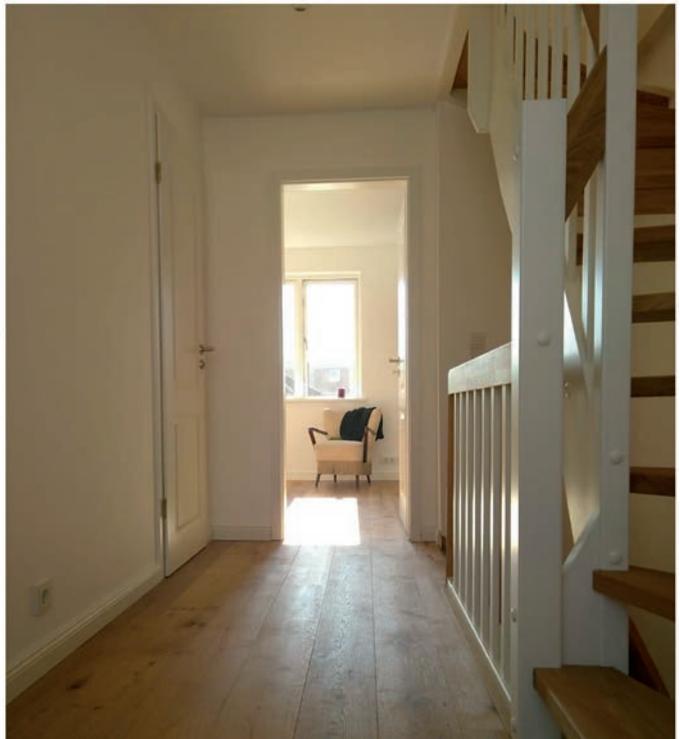


Dipl.-Ing. Architekt
Uwe Jever

Donnerschweer Str. 10
26123 Oldenburg

Fon 0441 - 885 228 44
Fax 0441 - 885 228 45
Mobil 0179 - 20 08 174

info@jeverarchitekten.de
www.jeverarchitekten.de





Die alte OTB-Sporthalle von 1891 am Haarenufer (Foto) erstrahlt in neuem Glanz. Wo früher auf Lohe, einem Gemisch aus Sägemehl und Salz, trainiert und gespielt wurde, ist schon vor Jahrzehnten ein Parkettschwingboden eingebaut worden. In den Sommerferien erhielt der Boden eine den neuen Regeln entsprechende Basketball-Linierung.

Foto: OTB

Nach den Sommerferien Sport in sanierten OTB-Hallen

Die Arbeiten in allen drei vereinseigenen Hallen wurden termingerecht zum Ende der Sommerferien beendet. Nach umfangreichen Reinigungsarbeiten standen die OTB-Sportstätten am ersten Schultag, 15. August, für den Trainingsbetrieb wieder zur Verfügung.

Aber schon im nächsten Jahr geht es weiter. Dann ist in der

OTB-Sportanlage Haarenufer die Sanierung der Stromverteilung mit Umrüstung auf LED-Lichttechnik erforderlich. Voraussichtlich in 2021 steht dort dann die Sanierung der Glasbausteinfassaden an.

„Mit der gleichzeitigen Sanierung des Steil-

daches des OTB-Gesundheitsstudios am Haarenesch dürften dann hoffentlich alle größeren und vorhersehbaren Instandsetzungsarbeiten erledigt sein“, zeigt sich Frank Kunert, OTB-Geschäftsführer, zuversichtlich. Ohne Zuschüsse und die Beteiligung der Mitglieder über die Vereinsbeiträge wäre es absehbar, dass die Sportstätten verfallen und das Vereinsangebot deutlich eingeschränkt werden müsste.

Ferien sind in Schulen und Sportstätten häufig die einzige Möglichkeit, umfangreiche Reparaturarbeiten vorzunehmen. In diesem Jahr war der Oldenburger Turnerbund davon besonders betroffen. Auf drei Seiten berichten wir darüber, was im Einzelnen saniert und repariert wurde.

Dr. Beate Bollmann, Vorstandsvorsitzen-

de, weist zusätzlich darauf hin, dass der Verein für jede weitere Unterstützung durch Sponsoren, Spender, Zustifter und Nachlassgeber dankbar ist. Neben der Objektunterhaltung ist auch der Wettkampfsport und Spielbetrieb der Kinder und Jugendlichen nicht allein aus Vereinsbeiträgen finanzierbar.

Holzleimbinder in Halle Haarenesch für mehr als 100.000 Euro saniert

Noch gut erinnert sich Charly Schnurbus, Badminton-Trainer beim OTB, an einen Tag im August 2016 in der vereinseigenen Haarenesch-Halle: „Es gab einen lauten Knall im Deckenbereich und da haben wir die Sporthalle lieber schnell geräumt“. Eine Überprüfung zeigte eine erhebliche Rissbildung in einem von den acht Brettschichtholzleimbindern, die die Hallendecke tragen. Der Binder konnte zwar umgehend repariert werden, die Vereinsverantwortlichen veranlassten jedoch vorsorglich, auch den Zustand der anderen Leimbinder zu prüfen. Das mit der Prüfung beauftragte Oldenburger Ingenieurbüro Erikssen und Partner stellte außer bei Schneelast zwar keine unmittelbare Gefahr fest, hielt aber eine umfangreiche Rissanierung für unausweichlich.

Zur Finanzierung der geschätzten Kosten von mehr als 100.000 Euro wurden Zuschussanträge bei der Stadt Oldenburg und beim Landessportbund Niedersachsen gestellt. Im April 2018 erhielt die Firma Risse (Meschede) mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot den Auftrag zur Sanierung in den Sommerferien 2019. Schnell stellte sich heraus, dass die Schäden deutlich umfangreicher als erwartet waren. So mussten die 18 an der Decke montierten Heizstrahler entfernt und später mit veränderten Anschlüssen wieder montiert werden. Ohne den Einsatz von Ralf Alves, technischer Angestellter des OTB, wäre dies kaum möglich gewesen, da Handwerker für diese Arbeiten kurzfristig nicht zur Verfügung standen. Die Firma Vosgerau konnte jedoch kurzfristig die erforderlichen Installationsarbeiten übernehmen.



Nur von einem Hubsteiger aus konnten die Holzleimbinder an der Decke der OTB-Sporthalle Haarenesch saniert und repariert werden. Dazu mussten auch die Heizlüfter abmontiert werden. Die Arbeiten in der Zwischendecke waren bei den hochsommerlichen Temperaturen für die Handwerker mehr als schweißtreibend.

Foto: OTB

Halle Haarenufer I: Abgenutztes Parkett neu versiegelt

In der alten OTB-Sporthalle am Haarenufer hatten Sportlehrkräfte und Sportler des Vereins und der Schulen schon seit Längerem Probleme, Geräte aus den Abstellräumen zu holen. Schwere Sportgeräte wie Mattenwagen, Barren und Turnkästen hatten dazu geführt, dass unmittelbar vor den Geräteräumen der Parkettboden abgeseckt war und so ein leichter Anstieg zu den Geräteräumen entstanden war.



Großflächig aufgenommen werden musste der Parkettboden der alten OTB-Sporthalle Haarenufer, um Unebenheiten zu beseitigen.

Foto: OTB

Über die Jahre war darüber hinaus die Versiegelung des Parkettbodens derart abgenutzt, dass im Zusammenhang mit den täglichen Reinigungsarbeiten die Gefahr weiterer dauerhafter Schäden bestand.

Für fast 50.000 Euro erhielt die Firma Kirchhoff aus Oberlethe den Auftrag zur Sanierung, wobei auch die Spielfeldlinierung erneuert und insbesondere den heutigen Vorschriften für Basketball angepasst werden konnten.



Daniel Cop (links) von der Gruppe Ingenieurbau prüft in Zusammenarbeit mit Ralf Alves, technischer Angestellter des OTB, den Baufortschritt bei der Sanierung der Wasserleitungen und Sanäreinrichtungen in der OTB-Sporthalle Haarenufer II. Foto: OTB

In Halle Haarenufer II künftig Wasserleitungen über Putz

In der 1966 erbauten OTB-Sporthalle Haarenufer, die neben dem Schulsport vor allem der OTB- Basketballabteilung zum Trainings- und Spielbetrieb dient, mussten in der Vergangenheit mehrfach Korrosionsschäden an den unter Putz verlegten Wasserleitungen beseitigt werden. Aus Kostengründen hatten die Vereinsverantwortlichen in Zusammenarbeit mit einem Fachplaner der Gruppe Ingenieurbau beschlossen, die neuen Leitungen auf Putz zu verlegen, wodurch das Auftragsvolumen auf rund 50.000 Euro begrenzt werden konnte.

| | Fördermitglieder | Paare | Einzelmitglieder | Einzelmitglieder | zzgl. für jedes weitere Mitglied |
|--|--|--------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| Monatsbeiträge | | | | | |
| (gültig ab 01.10.2019) | | >= 25 Jahre | >= 25 Jahre | < 25 Jahre | < 25 Jahre |
| | Förderbeitrag (passive Mitgliedschaft) | Beitrag für aktive Mitglieder | Beitrag für aktive Mitglieder | Beitrag für aktive Mitglieder | Beitrag für aktive Mitglieder |
| Beitragsgruppe 0 allg. Sportbeitrag (Bezug: Mitgliederhaushalt) | | 19,50 €* oder | 13,00 €* oder | 6,50 €* + | 0,50 € |
| + | | + | + | + | + |
| Beitragsgruppe 1 allg. Grundbeitrag (Bezug: Mitglied(er)) | 8,00 € | 17,00 € oder | 8,50 € oder | 8,50 € + | 8,50 € |
| oder | | oder | oder | oder | oder |
| Beitragsgruppe 2 allg. Grundbeitrag <u>einschl.</u> Tennis ohne Studio (Bezug: Mitglied(er)) | 12,00 € (4,00 €)** | 35,00 € (18,00 €)** oder | 22,50 € (14,00 €)** oder | 10,50 € (2,00 €)** + | 8,50 € (0,00 €)** |
| oder | | oder | oder | oder | oder |
| Beitragsgruppe 3 allg. Grundbeitrag <u>einschl.</u> Studio ohne Tennis (Bezug: Mitglied(er)) | --- | 54,00 € (37,00 €)** oder | 30,50 € (22,00 €)** oder | 30,50 € (22,00 €)** + | 24,50 € (16,00 €)** |
| oder | | oder | oder | oder | oder |
| Beitragsgruppe 4 allg. Grundbeitrag <u>einschl.</u> Studio und Tennis (Bezug: Mitglied(er)) | --- | 72,00 € (55,00 €)** oder | 45,00 € (36,50 €)** oder | 31,50 € (23,00 €)** + | 24,50 € (16,00 €)** |

* Bei anerkannten Ermäßigungsgründen 4,00 Euro je Mitglied (s. § 1, Pkt. 8)

** Beitragsanteil Tennis/Studio

Beitragsermäßigungen im Oldenburger TB neu geregelt

Der Vorstand des Oldenburger Turnerbundes hat die bisherige Befreiung für Mitglieder mit anerkannten Ermäßigungsgründen vom allgemeinen Sportbeitrag aufgehoben und die Ermäßigung unter § 1, Pkt. 8, der Beitragsordnung wie folgt neu geregelt:

Mitgliedern wird bei Vorlage einer gültigen OldenburgCard bzw. eines gültigen Oldenburg-Passes die Zahlung eines ermäßigten allge-

meinen Sportbeitrages in Höhe von mtl. 4,00 Euro eingeräumt (Beitragsgruppe 0) sofern sie der Beitragsgruppe 1 zuzuordnen sind. Der monatliche Beitrag beträgt damit für diesen Personenkreis ab dem 1. Oktober 12,50 Euro statt 21,50 Euro für Erwachsene und 15 Euro für Kinder und Jugendliche.

Wird aufgrund des Wohnsitzes die OldenburgCard / ein Oldenburg-Pass nicht ausgestellt, werden folgende Bescheide ersatzweise anerkannt: Arbeitslosengeld II / Sozialgeld, Wohngeld, Grundsicherung, Hilfe zum Le-

bensunterhalt oder nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Mitgliederhaushalte aus denen drei und mehr Kinder dem OTB als Mitglieder angehören, wird eine monatliche Beitragsermäßigung in Höhe des 1fachen allgemeinen Sportbeitrages (6,50 €) gewährt.

Die OTB-Beitragsordnung (**Beitragsordnung** als Eingabe im Suchfeld) steht im vollständigen Wortlaut auf der OTB-Internetseite zum Download bereit.

Zur Kostenreduzierung werden Aufnahme- und Kündigungsbestätigungen künftig nur noch per E-Mail verschickt statt wie bisher durch die Geschäftsstelle per Post sofern eine entsprechende Mail-Adresse bekannt ist. Bei rund 800 Ein- und Austritten jährlich ist mit einer Kosteneinsparung von mehr als 1.500 Euro zu rechnen.

Mitglieder werden entsprechend gebeten, der Geschäftsstelle die jeweils aktuelle E-Mail-Adresse mitzuteilen.

LEDER
holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
- und vieles mehr...



OTB mit Gruppen und Wagen beim Kramermarktsumzug

Der traditionelle Kramermarktsumzug zieht in diesem Jahr wieder durch die Innenstadt. Es gibt Vieles zu entdecken: Rund 100 bunt geschmückte Wagen und Fußgruppen begeistern mit einfallsreichen Kostümen oder sportlichen Einlagen die Zuschauer. Auch in diesem Jahr werden Gruppen des Oldenburger Turnerbundes beim großen Umzug zur Eröffnung des 412. Oldenburger Kramermarktes am Sonnabend, 28. September, dabei sein. Die Sportlerinnen und Sportlern aus den unterschiedlichen Abteilungen werden ab 13.45 Uhr mit ihren Gruppen und Wagen den OTB präsentieren.

Mit leuchtenden Laternen durch die Dunkelheit

„Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder“ heißt es am Montag, 11. November. Alle, die mitlaufen möchten, treffen sich um 17.15 Uhr vor der OTB-Sporthalle an der Haareneschstraße 64. Wie in jedem Jahr gehen wir mit allen unseren kleinen und großen Teilnehmern mit den Laternen durch die Dunkelheit. Wir laden alle Laternenbegeisterten ganz herzlich zu diesem Umzug ein. Für musikalische Unterstützung sorgt Katharina Adam mit ihrem Akkordeon. Nach dem Umzug wird es ein gemütliches Beisammensein mit Kinderpunsch, Stockbrot und Bratwurst geben. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Besonderer „Stern des Sports“ für „Gymnastik im Sitzen“

Der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbank Oldenburg würdigen den Oldenburger Turnerbund im Jahr 2019 für das beispielhafte gesellschaftliche Engagement „Gymnastik im Sitzen“ mit dem Sonderpreis. So steht es auf der Urkunde.

Nach einem wunderbaren Bewerbungsschreiben von Manuela Schneider-Kintscher wurden wir, Petina Düman (Foto, links), Leiterin des Bereichs Gesundheitssport und ich, Waltraut Möhring, zu einer Feierstunde zur Vereinsauszeichnung „Sterne des Sports 2019“ eingeladen. Es war schon sehr aufregend. Manuela hat in dem Bericht ausführlich über meine Arbeit berichtet. Ich betreue drei Gruppen „Gymnastik im Sitzen“.



Petina Düman (links) und Waltraut Möhring freuen sich über die Auszeichnung für die „Gymnastik im Sitzen“.

„Die Nachfrage nach der Gymnastik bei ihr reißt nicht ab und die momentanen Räumlichkeiten stoßen bereits wieder an ihre Grenzen – frei nach dem Motto: Schallgrenze überschritten! In den drei Gruppen bewegt Waltraut fast 90 Teilnehmerinnen und einige Männer,“ heißt es in einem kurzen Ausschnitt aus ihrem Bericht. Manu, ich danke Dir.

Nachdem einige Gruppen mit den „Sternen des Sports in Bronze“ geehrt worden waren, durften Petina und ich den Sonderpreis in Empfang nehmen. Bei der Ehrung wurde sehr ausführlich über meine Arbeit im OTB berichtet und die Glückwünsche nahmen kein Ende. Es war für mich etwas ganz Besonderes. Nach den Feierlichkeiten wurden Schnittchen und

Getränke gereicht. Im gemütlichen Teil klang der Abend mit vielen Gesprächen aus.

Waltraut Möhring

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Nach zehn Jahren: „Gymnastik im Sitzen“ mit 40 „Spitzensportler“

Am 5. August 2009 fiel der Startschuss: der OTB gründete in Kooperation mit der Kirchengemeinde Bümmerstede eine Gruppe „Gymnastik im Sitzen“. Die Idee kam von Susanne Müller, Leiterin des Seniorenbüros und gleichzeitig Mitglied im OTB (Gymnastik und Tanz).

Der Anfang war nicht ganz leicht: es erschienen nur drei Damen. Durch Mund-zu-Mund-Propaganda in der Gemeinde ist die Gruppe stark angewachsen. In diesem Jahr haben wir die Schallgrenze erreicht, jetzt sind wir 40 „Spitzensportler“.

Ich wollte ein Angebot für Menschen schaffen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind. Ziel war und ist es, die Freude an Musik und Bewegung wieder zu entdecken. Ich glaube, es ist mir gelungen. Jeden Mittwoch kommen die Teilnehmer

mit kleinen Wehwechen und Beschwerden in die Stunde. Nach der Stunde, die Musik trägt die Bewegungen, gehen sie beschwingt und entspannt nach Hause.

Der 21. August 2019 war ein ganz besonderer Tag: wir haben unser zehnjähriges Bestehen gefeiert! Das Seniorenbüro, angeführt von Pastor Thomas Cziepluch, Susanne Müller und zwei weiteren Helferinnen sowie meine Teilnehmerinnen Elsbeth Sommer und Traute Müller haben uns eine wunderbare Feier

beschert. Vor dem tollen Frühstück fanden Pastor Cziepluch, Dr. Beate Bollmann, OTB-Vorstandsvorsitzende, Susanne Müller und Elsbeth Sommer lobende Worte für meine Arbeit in der Gruppe. Sie waren alle dankbar, dass ich zehn Jahre die Gruppe geleitet habe. Beate Bollmann hat über meinen Werdegang im OTB berichtet. Wir mussten alle schmunzeln, als sie zum Schluss meinte, ich sei „der Stern vom OTB“. Ich versuche weiter zu leuchten! Überrascht und erfreut wurden wir schließlich noch von Elsbeth Sommer und Traute Müller mit Szenen einer Ehe von Loriot.



Rund 40 „Spitzensportler“ treffen sich der Kirchengemeinde Bümmerstede regelmäßig zur „Gymnastik im Sitzen“ mit Waltraut Möhring.

Ich bin glücklich und auch dankbar, dass ich die Chance bekommen habe, diese Gruppe in der Kirchengemeinde Bümmerstede mit vielen wunderbaren Menschen betreuen zu dürfen. Es ist eine sehr schöne Aufgabe mit den Älteren zu arbeiten. Da ich auch alt bin, passt alles gut zusammen. Alle sind zufrieden und freuen sich jedes Mal auf die Stunde. Mir wurde versichert, alle seien wunschlos glücklich. Und das bin ich auch! Diese Gruppe ist etwas ganz Besonderes. Ich kann nur Danke sagen.

Waltraut Möhring



Wanderliedersingen im OTB-Vereinsheim am Haarenufer.

Foto: Klaus Becker

Seit 25 Jahren gemeinsames Wanderliedersingen im OTB

Vor 25 Jahren, als Dieter Voß der Leiter der Sonntagswanderer war, regte er ein Wanderliedersingen an und seitdem treffen sich fröhliche Sänger in der Zeit von Oktober bis April jeweils am 1. Mittwoch des Monats im OTB-Vereinsheim am Haarenufer.

Unter der kompetenten Leitung von Helga Dalenbrook werden immer fröhliche, der Jahreszeit entsprechende Lieder mit Gitarren-

begleitung gesungen. Zwischendurch bleibt Zeit zum Kaffee- und Teetrinken, das von Klaus und Lise vorbereitet wird. Nun hat die Gitarre eine neue Hülle bekommen und wir nehmen das als Zeichen, dass wir uns noch lange in dem schönen, jeweils jahreszeitlich geschmückten Vereinsheim, zum Singen treffen können.

Die nächsten Termine für das Wanderliedersingen: 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember, jeweils von 15.30 bis 18 Uhr im OTB-Heim am Haarenufer. **Elfriede Coburger**

Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oeko.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

Finanzgruppe

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Zum „Tag des offenen Denkmals“ in der historischen OTB-Halle am Haarenufer hatten (von rechts) Klaus Becker (Vorstand Immobilien) und Ulrich Linser (Vereinsarchivar) auch in das Archiv eingeladen. Beide berichteten anhand zahlreicher Archivstücke über die Geschichte des Vereins. Sie sei schon an der Halle vorbeigegangen, aber nicht geahnt, was sich alles im Gebäude verberge, erklärte ein Besucherin. Führungen durch die beiden Hallen und Einblicke in das Trainingsprogramm mehrerer Abteilungen ergänzten das Programm. Foto: Hartmut Kern



„Sommerfest“ hieß es beim OTB-Gesundheitsstudio. Die Trainingsgeräte blieben ungenutzt und für Schweißperlen sorgte allenfalls das warme Spätsommer-Wetter. Auf der Wiese vor dem OTB-Haus wurde in gemütlicher Runde gegrillt, getrunken und geklönt.

Fotos: Hartmut Kern



Beim „Diekert’s Boule-Cup“ zwei Tage Kampf um Pokal

Der Angebotsbereich Boule ist seit mittlerweile fünf Jahren fester Bestandteil der Turnabteilung. Spaß und Geselligkeit stehen hier im Vordergrund. Damit aber auch Ehrgeiz und Wettkampfcharakter nicht zu kurz kommen, gab es im August nach einigen sogenannten „Ententurnieren“ erstmalig den „Diekert’s Boule-Cup“.

Gespielt wurden an zwei aufeinanderfolgenden Tagen jeweils drei Runden nach der Spielform „Super-Mêlée“. Am ersten Tag traf man sich nach der Vorrunde im Diekert’s und



stärkte sich dort mit leckeren Speisen vom Grill-Büffet. Am nächsten Tag ging es mit der Hauptrunde weiter. Der erfolgreichste Bouler

war am Ende Wilhelm Giller und nahm somit den Pokal und einen Essensgutschein vom Diekert’s in Empfang. Der OTB gratuliert!

Im Oktober ist ein weiteres Turnier geplant. Dann vielleicht schon in Verbindung mit einem Grünkohlessen. Auch Anfänger müssen eine Teilnahme nicht scheuen. Wie bereits erwähnt, stehen Spaß und Geselligkeit im Vordergrund! Zeit zum Üben gibt es auf dem Bouleplatz am Osterkampsweg fast täglich. Freie Gruppen treffen sich wochentags jeden Vormittag ab 10.30 Uhr. Fortgeschrittene dienstags und donnerstags zusätzlich ab 15 Uhr.

Silke Wemken

Redaktionsschluss . . .

. . . für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 20. November

E-Mails erreichen die Redaktion unter

mitteilungen@ldenburger-turnerbund.de



Heiko Husmann Bauunternehmen

GmbH & Co. KG

• Umbau-, • Reparatur- und • Sanierungsarbeiten
• Fliesenarbeiten • Abdichtungsarbeiten

26131 Oldenburg, An der Fuchsbäke 10
Tel. 0441 / 506636 Fax 0441 / 507941
www.bauunternehmen-husmann.de





Bei allerschönstem Sommerwetter trafen sich 18 Mittwochsmänner mit ihrer Übungsleiterin zum nunmehr 3. Sommerfest.

Mittwochsmänner feiern mit Grillen und Spielen Sommerfest

Am 29. Juni fand das 3. Sommerfest der Mittwochsmänner statt. Gastgeber war diesmal unser Sportkamerad Torsten. Er stellte bei allerschönstem Sommerwetter 18 Männern und mir Haus, Garten und Seegrundstück mit eigenem Strand zur Verfügung. Das Bierfass wurde bereits um 12 Uhr angestochen und viele verschiedene Salate, Desserts und andere Leckereien füllten den Tisch. Auf dem Grill brutzelte Biofleisch von Rind, Schwein, Lamm und Huhn. Aber auch die Quotenvegetarier kamen nicht zu kurz.

Nach dem Essen wurden Mannschaften gebildet und über den Nachmittag ging es darum, bei verschiedenen Disziplinen Punkte

zu sammeln. Sackhüpfen, Schatzsuche, man war sich für nichts zu schade. Am späteren Nachmittag hieß es dann natürlich noch ab aufs Wasser! Torsten, du hast die Messlatte für das nächste Sommerfest ziemlich hochgelegt. Ich bin mir aber sicher, dass es auch 2020, bei wem auch immer, wieder großartig wird. Bei dem tollen Team geht es gar nicht anders!

Zu den Mittwochsmännern: Das Angebot gibt es schon seit mehr als 30 Jahren und einige Teilnehmer sind der Gruppe tatsächlich auch schon so lange treu verbunden. Über die Jahre gab es einen regen Übungsleiterwechsel. Seit acht Jahren bin ich nun schon Übungsleiterin der Mittwochsmänner, anfangs nur übergangsweise – an eine Trennung ist aber mittlerweile nicht mehr zu denken.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Mehr als 20 Teilnehmer stehen zurzeit auf der Liste, sodass sogar ein „Aufnahmestopp“ besteht. Über den Sport hinaus, wird aber natürlich das gesellige Miteinander nicht vergessen: Die alljährliche Weihnachtsfeier, die Einkehr nach dem Sport bei Luise und Klaus und natürlich unser Sommerfest dürfen nicht fehlen. Jungs, ich finde euch einfach klasse!

Silke Wemken

Herzsportgruppe besichtigt auf Radtour Ziegeleimuseum

Am 26. August unternahm die Herzsportgruppe ihre alljährliche Fahrradtour. Wir trafen uns bei der OTB-Halle am Haarenufer und radelten bei allerschönstem Sommerwetter an der Hunte entlang über Hundsmühlen, durch Wald und Flur nach Westerholt zum alten Ziegeleimuseum, wo uns Vereinsmitglieder des Ziegeleimuseums uns durch die Anlage führten, uns den Rundofen und uns den Ablauf bei der Ziegelherstellung erläuterten, die damals noch mit erheblichem Körpereinsatz verbunden war. Anschließend gab es Würstchen und Kartoffelsalat. 29 Herzsportler nahmen an der schönen Nachmittagstour teil, die wieder von Bernd Mönning und Ulf Richstein organisiert und von Dr. Michael Huppke begleitet wurde.

Hartmut Aßmann

MoMis unterwegs auf vier Rädern zu Hofmolkerei

Die Montags- und Mittwochs sportgruppe (MoMis / Sport für Ältere) war auch in diesem Sommer wieder mit dem Rad unterwegs. War bei der letztjährigen Tour eine spontane Schafrettung aus der Hunte eine Besonderheit, so war dieses Mal der Besuch der Hofmolkerei Diers in Waterende eine geplante interessante Überraschung.

Ganz vielen Dank an die Tourplaner, die sich für den schönen Nachmittag auch verschiedene sportliche Betätigungsmöglichkeiten am Tweelbäker See überlegt hatten. Das gemeinsame Essen war dann der Abschluss eines rundum gelungenen Ausradelns, dass im nächsten Jahr hoffentlich seine Fortsetzung findet.

Winfried Klatt

1859

OTB – Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet – beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen

Citroen-Automobile

(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20 **P** · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)

Allmählich füllt sich Programm fürs „Erlebnis Turnfest 2020“

Knapp acht Monate vor dem „Erlebnis Turnfest“ 2020 vom 20. bis 24. Mai über Himmelfahrt wird das Programm mit immer mehr Inhalten gefüllt und verspricht fünf abwechslungsreiche Tage in Oldenburg.

Anstatt kurzer Workshops gibt es Erlebnis-Welten, bei denen du drei Stunden lang in Themenbereiche hineinschnuppern sowie Vieles erleben und mit in deinen Heimatverein nehmen kannst. Erstmals wird es auch eine Kinderturn-Welt geben. Die beliebten „Nights“ vergangener Turnfeste werden auf vielfachen Wunsch der Aktiven wie-

derlebt: Am Freitag können Tanzwütige mit coolen Sounds und erstklassigem Titeln bei der Dance Night ins Wochenende starten.

Es wird an jedem Abend ab 20 Uhr mindestens eine Top-Veranstaltung geben. Am Donnerstag, die Turnfest-Gala, am Freitag das Konzert des NTB-Landesorchesters und am Sonnabend das Finale des „Rendezvous des Besten“ sowie ab 21 Uhr die Ituju-Party.

Auch die Wettkämpfe versprechen Neuigkeiten, die viele Turnfest-Teilnehmer erfreuen werden: Neben dem bestehenden Wettkampf-Angebot in unseren bekannten Sportarten werden nun auch zusätzlich drei Spaß-Wettkämpfe angeboten.



Himmelfahrt 2020 – Sei dabei!

ERLEBNIS TURNFEST NTB NIEDERSÄCHSISCHER TURNER-BUND
OLDENBURG 20.-24. Mai 2020

12.000 Turnerinnen und Turner, über 200.000 Besucher und DU!

Präsentiere Dich und Deinen Verein auf Deiner Bühne. Anmeldungen möglich ab Ende 2019. www.erlebnisturnfest.de

Gefördert durch



Hauptpartner





Wir betreuen 23 Angebotsstunden für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Woche. Die Angebotspalette unseres Fachbereiches in der OTB-Turnabteilung umfasst viele verschiedene Formen des Tanzes für –fast- alle Altersgruppen.

Arbeit mit motiviertem und kompetentem Trainerteam

Als Leiterin des Fachbereiches möchte ich allen OTB-Mitgliedern mein tolles Trainerteam aus dem Fachbereich Gymnastik und Tanz vorstellen.

Das motivierte und kompetente Team besteht aktuell mit mir aus 15 Trainerinnen, Übungsleiterinnen und Schülerhelferinnen.

Auf dem Foto von unserer Teamsitzung im August sind zu sehen (von links): Franziska de Buhr, Mira Janke, Nadine Kühn, Sandra Saadhoff, Katharina Kost; Bianca Matzel, Melina Polter, Carina Matzel und Theresa Bartels. Es fehlen Antonia Schunke, Janna Klock, und Ulrike Mählmann, sowie unsere beiden Schülerhelferinnen Lina Kleinschmidt und Antonia Köster. Leitung des Fachbereiches: Susanne Köster

KALKBRENNER
INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT
Stau 142, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0
www.kalkbrenner-inkasso.de

Neue Gruppe „Kassiomera“ auf Anhieb auf dem 1. Platz

Über einen großen Erfolg freuten sich die Sportlerinnen der Mannschaft „Kassiomera“ bei der Teilnahme an der Turnergruppenmeisterschaft (TGM) auf Niedersachsebene. Erst Anfang des Jahres haben sich die beiden Wettkampfgruppen „Ephemera“ und „Kassiopeia“, die sonst gegeneinander angetreten sind, für diese Wettkampfform zusammengeschlossen. In der Vergangenheit hatte sich Trainerin Nadine Kühn stets für einen Start im Turnergruppenwettkampf (TGW) entschieden, in diesem Jahr ging die Gruppe einen Schritt weiter und startete in der höheren Anforderungsstufe, der TGM.

Auf Anhieb konnte sich die neuzusammengesetzte Mannschaft hervorragend präsentieren. Aus den angebotenen acht Kategorien wählten die erfahrenen OTBer*innen die Disziplinen Tanz, Gymnastik, Orientierungslauf und Medizinballweitwurf. Von jeweils 10 möglichen Punkten pro Disziplin erreichte die Mannschaft im Tanz 9,45, in der Gymnastik 8,45, im Medizinballweitwurf 9,20 und im Orientierungslauf 9,60 Punkte.



Susanne Köster (Foto) feierte ein Jubiläum. Am 1. September war sie seit 30 Jahren beim OTB beschäftigt. Manfred Knigge dankte ihr als Leiter der Turnabteilung, in der Köster neben ihrer Trainiertätigkeit auch als Assistentin für den Angebotsbereich Gymnastik und Tanz seit 2008 tätig ist. Auch die Vorstandsvorsitzende Beate Bollmann überbrachte in einer Trainingsstunde die Glückwünsche und den Dank des Vorstandes.

Nach einem langen und anstrengenden Wettkampftag freute sich die Gruppe „Kassiomera“ (Foto), bestehend aus Nadine Kühn,

Simone Kühn, Mareike Müller, Linda Voß, Ellen Severith, Meike Schwarz, Julia Behrendt, Lena Kühnemann, Kristina Dinklage, Luisa Hölzl und Tim Puls über den 1. Platz.

Das nächste Ziel ist nun die Teilnahme an der Norddeutschen Meisterschaft im September in Uetze, für das nun eifrig trainiert wird.

Eilmeldung!

**Die Turnshow!
Der OTB macht Schlagzeilen**



23. November 2019

**15 Uhr und 19 Uhr
OTB-Sporthalle, Haareneschstraße 64**

Eintrittskarten (Erwachsene 8 € / Kinder 4 €) sind erhältlich im Vorverkauf und an der Abendkasse*. Weitere Informationen unter:

www.oldenburger-turnerbund.de

*Solange der Vorrat reicht.

Mit freundlicher Unterstützung von



Freitagsspinner wieder auf großer Radtour unterwegs

Die Teilnehmer des Angebotes Indoor-cycling am Freitag brachen im Juni wieder zu einer gemeinsamen Radtour auf. Es ging zunächst auf den Hunte-Radweg Richtung Huntebrück und von dort weiter nach Berne.



Rund 60 Kilometer legten Freitagsspinner, hier vor dem Oldenburger Schloß, bei ihrer Radtour zurück.

Foto: Michael Neumeyer

Hier lud ein überdachter Platz mit Tisch und Bänken zur ersten Pause ein und es wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Frisch gestärkt radelten wir weiter zur Storchenpflegestation Wesermarsch. Da darüber in der letzten Mitteilung von den Handball-Senioren schon ausführlich berichtet wurde, möchte ich nur erwähnen, dass wir wirklich beeindruckt waren von dem, was Anke und Udo Hilfers dort leisten.

Nächstes Ziel war das Melkhus Deichweg in Hude. Dort angekommen gönnten wir uns bei Kaffee und Kuchen nochmal eine kleine Pause, bevor wir uns auf den Rückweg nach Oldenburg machten. Nach 60 Kilometern im Sattel trennten sich auf dem Schlossplatz unsere Wege und alle waren vor Einsetzen des Gewitters mit Starkregen wieder zu Hause. Lieber Erhard, vielen Dank für die Planung der tollen Route.

Silke Wemken



JOBKREATIV[®]
K A R R I E R E B E R A T U N G



- Unzufriedenheit im Beruf
- Stress mit dem Chef, Kolleginnen bzw. Kollegen
- Arbeitsplatzwechsel/neue Aufgaben
- mangelnde Anerkennung
- schwierige Führungsaufgaben

Bei diesen beruflichen Herausforderungen ist ein Individual-Coaching hilfreich. Holen wir Ihnen die Freude an der Arbeit zurück.

Lassen Sie sich ein kostenloses Angebot erstellen.

M. Eekhoff, Huntewinkel 11, Hundsmühlen

Tel. 0441 36148336 www.jobkreativ.de

Turn-Bereich Handball/Kinder begrüßt drei neue FSJler

Seit Mitte August haben wir in der Turnabteilung und im Bereich Handball/Kinder drei neue Freiwilligendienstler. Sie stellen sich hier vor und schildern ihre Erwartungen an ihre Zeit beim OTB.

► Jule Schäfer

Ich bin 18 Jahre alt und habe dieses Jahr mein Abitur gemacht. Für mein Studium im sozialen Bereich ist das FSJ beim Oldenburger Turnerbund die perfekte Gelegenheit, um mich in meiner Wahl des Studiengangs zu bestätigen.



Ich bin eine offene und aktive Person, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat. In diesem Bereich konnte ich schon bei meiner ehrenamtlichen Arbeit in der Kirchengemeinde Erfahrungen sammeln. Ich freue mich auf ein sportliches und abwechslungsreiches Jahr beim OTB!

Ich bin eine offene und aktive Person, die Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat. In diesem Bereich konnte ich schon bei meiner ehrenamtlichen Arbeit in der Kirchengemeinde Erfahrungen sammeln. Ich freue mich auf ein sportliches und abwechslungsreiches Jahr beim OTB!

► Max Lange

Seit Sommer absolviere ich meinen Freiwilligendienst beim Oldenburger Turnerbund. Ich bin 18 Jahre alt und wohne mit meinen Eltern, meinen beiden jüngeren Geschwistern, sowie meinem Hund in Jaderberg. Dieses Jahr habe ich am Jade-Gymnasium in Jaderberg mein Abitur gemacht. In meiner Freizeit be-



treibe ich sehr gerne Sport. Am meisten interessiere ich mich für Fußball, bin Fan von Borussia Dortmund und spiele selber als Stürmer für die U19 des FC Rastede.

Des Weiteren gehe ich regelmäßig ins Fitnessstudio und spiele gerne mit meinen Freunden Volleyball und Basketball. Ich höre gerne Musik, am liebsten Hip-Hop.

Nach meinem Freiwilligendienst beim OTB beabsichtige ich Sport und Erdkunde auf Lehramt zu studieren. Ich freue mich auf die Arbeit und bin gespannt auf eine erlebnisreiche Zeit.

Seit August mache ich hier beim Oldenburger Turnerbund ein Freiwilliges soziales Jahr. Ich bin sehr dankbar dafür, diese Chance bekommen zu haben. Nach meinem Real- schulabschluss habe ich mich in viele verschiedene Richtungen orientiert. Unter anderem bin ich ehrenamtlich sehr aktiv im Verein Jugend-

Seit August mache ich hier beim Oldenburger Turnerbund ein Freiwilliges soziales Jahr. Ich bin sehr dankbar dafür, diese Chance bekommen zu haben. Nach meinem Real- schulabschluss habe ich mich in viele verschiedene Richtungen orientiert. Unter anderem bin ich ehrenamtlich sehr aktiv im Verein Jugend-

► Christopher Moder

Seit August mache ich hier beim Oldenburger Turnerbund ein Freiwilliges soziales Jahr. Ich bin sehr dankbar dafür, diese Chance bekommen zu haben. Nach meinem Real- schulabschluss habe ich mich in viele verschiedene Richtungen orientiert. Unter anderem bin ich ehrenamtlich sehr aktiv im Verein Jugend-



Seit August mache ich hier beim Oldenburger Turnerbund ein Freiwilliges soziales Jahr. Ich bin sehr dankbar dafür, diese Chance bekommen zu haben. Nach meinem Real- schulabschluss habe ich mich in viele verschiedene Richtungen orientiert. Unter anderem bin ich ehrenamtlich sehr aktiv im Verein Jugend-

Ich hoffe auf eine aufregende Zeit, ein angenehmes Arbeitsklima mit den Kollegen und den Kindern in den Sportgruppen. Ich bin mir auch ganz sicher, dass wir alle unseren Spaß haben werden. Dieses Jahr werde ich nutzen, um mich persönlich weiter zu entwickeln und mich größeren Herausforderungen zu stellen. Ich freue mich schon darauf, viele neue Menschen kennenzulernen.

Ich hoffe auf eine aufregende Zeit, ein angenehmes Arbeitsklima mit den Kollegen und den Kindern in den Sportgruppen. Ich bin mir auch ganz sicher, dass wir alle unseren Spaß haben werden. Dieses Jahr werde ich nutzen, um mich persönlich weiter zu entwickeln und mich größeren Herausforderungen zu stellen. Ich freue mich schon darauf, viele neue Menschen kennenzulernen.

Am 1. Advent kommt der Nikolaus auch zum OTB

„Turnen für den Nikolaus“ können alle ein- bis achtjährigen Kinder am Sonntag, 1. Dezember (1. Advent) ab 14 Uhr in den beiden OTB-Hallen am Haarenufer 9. Eine riesige Bewegungslandschaft lädt zum Hüpfen, Toben, Turnen und Spielen ein. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt – und dass nicht nur für die kleinen, turnenden Nikoläuse sondern auch für Eltern, Großeltern und Freunde, die diesen Nachmittag begleiten. Ein adventliches Fest für die ganze Familie. Für diese Veranstaltung suchen wir noch zahlreiche fleißige Helfer. Wer Zeit und Lust hat, die Veranstaltung zu unterstützen, wendet sich bitte an Dorit Oetje, E-Mail d.oetje@oldenburger-turnerbund.de oder Tel.: 0441-2052817. Nur engagiert und gemeinsam können wir diese tolle Veranstaltung zu einem vollen Erfolg machen.

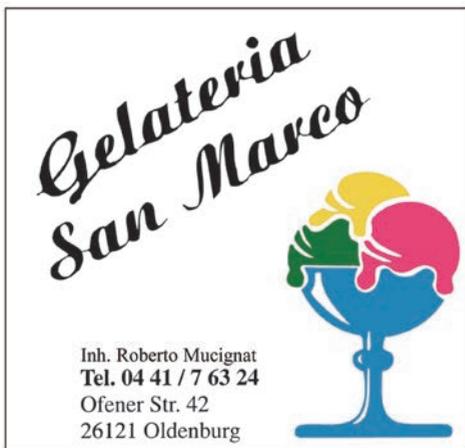
Eine ganze Woche lang gibt's für Kinder „Bewegung satt“

Jedes Jahr findet am zweiten Novemberwochenende der „Tag des Kinderturnens“ statt. Vom 8. bis 10. November sind alle Turnvereine aufgefordert, in Kooperation mit anderen Einrichtungen, zum Beispiel wie Schulen, Kindergärten sowie Behinderten- oder Migranteneinrichtungen, den „Tag des Kinderturnens“ gemeinsam zu bestreiten, um allen Kindern die Teilnahme am Kinderturnen zu ermöglichen. Auch der Oldenburger Turnerbund ist Teil der bundesweiten Aktion und öffnet allen Kindern die Turnhallen für mehr Bewegung. Und das sogar eine ganze Woche lang von Montag bis Freitag, 4. bis 8. November.

An allen Tagen laden wir alle Kinder ein, an unseren Bewegungsangeboten teilzunehmen. Wir werden wieder viele attraktive Mitmach-Angebote zum Hüpfen, Laufen, Schwingen, Balancieren und Springen im Programm haben, sowohl am Vor- als auch am Nachmittag. In einigen unserer Angebote bieten wir zusätzlich die Abnahme unterschiedlicher Altersgerechter Abzeichen an, unter anderem für das „Kinderturnabzeichen für alle“, für das „Mini-Sportabzeichen“ und für den „Kinderturntest“.

„Freude an der Bewegung für Alle“ ist das Motto, unter dem Kinder an diesen Tagen einmal auch ohne Vereinszugehörigkeit die Kinderabteilung des Oldenburger TB kennen lernen können. Wir bieten altershomogene Gruppen an und wünschen uns auch in dieser Woche, dass die Kinder zu den alterssprechenden Angeboten kommen. Wir freuen uns auf euch!

Das OTB-Team Kinderturnen





Basketball

Basketballer starten mit 25 Teams in die Saison 2019/20

Mit 25 Teams im Spielbetrieb starten die OTB-Basketballer in die neue Saison. Die Spielpläne stehen, die Hallen sind gebucht und es kann wieder losgehen.

Martin Papenfuß als Nachfolger von Svenja Alms befindet sich noch in der Einarbeitungsphase und wir bitten deshalb um besonders verständnisvolle Unterstützung.

Sebastian Bunge verdient als Schiedsrichterwart großen Dank, da er trotz beruflichen Wechsels nach Hannover (Wohnort bleibt überwiegend Oldenburg) weiterhin für den OTB-Basketball als Schiedsrichterwart aktiv bleibt, was dank Internet heutzutage problemlos möglich ist!

Die Kooperation mit den EWE Bas-



Dank an Jürgen Noll

Bei der Feier anlässlich seines 80. Geburtstages hat Jürgen Noll, dessen großes Herz für den Basketball bekannt ist, auf Geschenke verzichtet und für eine Spende zugunsten der OTB-Basketballjugend gebeten. 2.075 Euro sind bis Redaktionsschluss zusammengekommen. Danke für diese großzügige Geste und Unterstützung! Wir wünschen Dir, dass Du auch weiterhin aktiv Basketball trainieren und spielen kannst.

Klaus Kertscher

kets wird im männlichen Nachwuchsbereich fortgesetzt.

Dabei treten die BundesligaNachwuchsteams JBBL u16, NBBL u19 und Pro B jetzt mit dem Namen „Baskets Juniors“ (ohne OTB-Zusatz)an. Die Heimspiele finden unverändert in der neuen Halle am Haarenufer statt.

Die 1. Herren des OTB geht jetzt wieder als „Oldenburger TB 1“ ins Rennen. Bei den Damen geht nach mehrjähriger Abstinenz jetzt auch wieder ein 2. Damen-Team an den Start.

Im Jungenbereich sind wie immer die Altersgruppen mehrfach gemeldet: u14 und u16 vierfach, u12 und u18 dreifach sowie u10 zweifach – so groß sind das Interesse der Jugend am und die Anziehungskraft des OTB beim Basketball in Oldenburg.

Sie leiten die Abteilung

| | |
|------------------------|-------------------|
| Abteilungsleiter: | Uli Scheler |
| Basketball-Office: | Martin Papenfuß |
| Jugendwart männlich: | Vangelis Kyritsis |
| Jugendwart weiblich: | Marco Rakelmann |
| Schiedsrichterwart: | Sebastian Bunge |
| Öffentlichkeitsarbeit: | Klaus Kertscher |

Auf einen Blick: Basketball-Teams, Liga, Trainer/in 2019/20

Für diese Saison ist Folgendes festgelegt (Stand: 15.8.2019 Änderungen möglich):

Herren

1. Herren, 2. Regionalliga: Evangelos Kyritsis
 2. Herren, Bezirksoberliga:
Frederic Niemeyer / Cornelius Fastie
 3. Herren, Bezirksliga: Frank Müller
 4. Herren (ohne Spielbetrieb):
Ingo Krüger / Bernd Munderloh
- Freizeitgruppe Herren (ohne Spielbetrieb):
Jürgen Jacobs

Männliche Jugend

- U 18/1, Landesliga: Ralf Pröls / Andre Galler
U 18/2, Landesliga: Dimitris Polychroniadis
U 18/3, Bezirksliga: Olexsii Sidorov
U 16/1, Landesliga: Dimitris Polychroniadis
U 16/2, Bezirksliga-OS: Lennart Niemann
U 16/3, Bezirksliga - OS Evangelos Kyritsis
Mark Gyampoh
U 16/4, Anfänger Bezirksliga: Mehmet Isler
U 14/1, Landesliga: Evangelos Kyritsis
Mark Gyampoh
U 14/2, Landesliga: Dimitris Polychroniadis
Evangelos Kyritsis
Anfänger Bezirksliga: Mehmet Isler

Rund 100 Teilnehmer lernen „Kunst des Kampfrichters“

Einmal mehr gab Maik Habelt mit seinem Team vom Kooperationspartner EWE Baskets am 8. September in der Haarenuferhalle einen Lehrgang mit dem Ziel, Spieler, Eltern und Interessierte aus der Region in die „Kunst des Kampfrichters“ einzuweisen. Gut 100 Teilnehmer sind jetzt wesentlich sicherer im Anschreiben und Zeitnehmen, was beim Bas-

- U 14/4 und U 12/1, Bezirksliga:
Arne Chorengel
U 12/2, Bezirksklasse: Karl-Heinz Röben
U 12/3, Anfänger, Bezirksklasse:
Tom Tebcken
U 10/1, Anfänger, Bezirksliga:
Janis Groschang / Evangelos Kyritsis
U 10/2, Bezirksliga: Evangelos Kyritsis
Dimitris Polychroniadis
U 8, Anfänger (ohne Spielbetrieb):
Evangelos Kyritsis
Dimitris Polychroniadis

Damen

1. Damen, Bezirksoberliga:
Sebastian Brunnert
2. Damen, Bezirksliga:
Sebastian Brunnert / Svenja Alms
3. Damen, (ohne Spielbetrieb): Tina Flieger

Weibliche Jugend

- U 18, Landesliga: Frank Richter
Petra Gerdes
U 16, Landesliga: Dimitris Polychroniadis
U 14, Landesliga: Svenja Alms
U 12, Bezirksliga: Sebastian Brunnert /
Emily Mühlenfeld / Lara Wimberg
U 10/11, Anfänger Bezirksliga:
Sebastian Brunnert / Antonia
Kraushaar / Emily Zutt



Vollv Tribünenhälfte mit „Kampfrichtern in Ausbildung“.

Foto: Klaus Kertscher

ketball sehr aufwendig und anspruchsvoll abgeht. Die Vereinsorganisatoren und Teilnehmer sagen Dank.

Klaus Kertscher

Aktuelle Infos in Kürze

► Unser Jugendtrainer Arne Chorengel, Inhaber der höchsten deutschen und europäischen Trainerlizenz, fungierte im Juli ein weiteres Mal als National-Co-Trainer bei den Europameisterschaften der u18-Junioren in Griechenland. Ergebnis: Platz 17 für Deutschland.

► Sechsmal hat bereits seit 2000 eine

Deutsche Basketballmeisterschaft der Senioren in Oldenburg stattgefunden. Jetzt folgt eine weitere: Am 9. und 10. Mai 2020 wird die Nationale Meisterschaft der über 65-Jährigen in Oldenburg ausgetragen.

Die Vorbereitungen mit Klaus Kertscher an der Spitze des Organisationsteams laufen bereits, Hallen und Hotels sind reserviert. Die Topspieler aus früheren Zeiten können kommen.

Zusätzlicher Basketballtrainer mit höchster Lizenz beim OTB

Dimitris Polychroniadis verstärkt das Basketball-Trainerteam beim Oldenburger TB. Der 50-jährige Grieche, der auch perfekt Deutsch und Englisch spricht, besitzt die höchste Trainerlizenz A. Er wird mehrere Jugendteams des OTB trainieren und coachen. Zusätzlich ist er Co-Trainer beim Pro B-Bundesliga-Team der EWE Baskets Juniors. Zustande gekommen ist diese Trainereinstellung nur dank der Kooperation mit den EWE Baskets, die einen Großteil der Personalkosten tragen, komplettiert durch einige private Basketballförderer.

Der Ballsport hatte es Dimitris von Kindesbeinen an angehtan: Wasserball und Basketball, wobei er es im nassen Element bis in die griechische Juniorennationalmannschaft schaffte. 1991 wechselte er als Student der Agrarwissenschaften und als Basketballer nach Deutsch-

land – nach Göttingen als Spieler beim ASC, bei Hellas und später beim Osnabrücker SC.

Parallel war er bereits als Basketballtrainer erfolgreich, wobei ihm sowohl in Osnabrück als auch in Leipzig jeweils der Aufstieg von der 1. Regionalliga in die Pro B-Bundesliga gelang, mit dem BBC Magdeburg sogar ein Jahr Pro A-Liga.



Dimitris Polychroniadis, neuer Trainer beim OTB.

Foto: Martin König

Ziel dieses zusätzlichen Trainerengagements ist die weitere Intensivierung des Nachwuchsbasketballs in Oldenburg.

Damit hat der OTB jetzt vier Basketballtrainer mit der höchsten Lizenz (A) in seinem Trainerteam: Vangelis Kyritsis, Karl-Heinz Röben, Arne Chorengel und Dimitris Polychroniadis. Insgesamt trainieren und coachen 17 Trainerinnen und Trainer die 25 in den Punktspielstart gehenden Basketballteams im männlichen und weiblichen Bereich.

Klaus Kertscher

Sieben OTB-Basketballer bei Senioren-WM in Helsinki dabei

Wenn nahezu überall im Basketball Sommerpause herrschte, sind die Basketball-Senioren und Senioren international auf höchstem Niveau aktiv. In der finnischen Hauptstadt Helsinki fand die Basketball-Weltmeisterschaft statt, ein gigantisches Turnier mit siebenfacher Oldenburger Beteiligung über 50 Jahre (ü50, ü55, ü60, ü65, ü70). Bei diesen 15. World Maxibasketball Championships waren 230 weibliche und männliche Teams aus aller Welt am Start mit sage und schreibe 2.300 Aktiven – manche Nationen waren mit mehreren Teams am Start. Für alle war es ein unvergessliches Erlebnis auf und neben dem Basketballspielfeld.

Der OTB stellt bei diesen Meisterschaft stets mehrere Auswahlspieler. Den Titel „Vizeweltmeister“ errang diesmal einmal mehr Holger Smit in der Altersklasse ü 60. Im Finale unterlag das deutsche Team den USA mit 56:65.

Zwei andere Oldenburger Urgesteine spielten in der Altersklasse ü 65 groß auf: Sammy Behrens (mit insgesamt 72 Punkten bester Deutscher und Platz 8 in der internationalen Korbjägerliste ü 65) und Peter Wandscher, früherer Stammspieler beim OTB im ersten Herrenteam, jetzt seit vielen Jahren einer der wertvollsten Förderer bei den EWE Baskets und dem Oldenburger Turnerbund im Hintergrund.

Das OTB-ü 65-Trio ergänzte Bernhard Skupin. Hier sprang Platz 11 heraus (Platz 1 in der Kategorie B). Ebenfalls Platz 11 errangen die deutsche Auswahl in der Altersklasse ü 50 mit Michael Fittje, in der ü 55 mit Thomas Völcker sowie in der ü 70 mit Klaus Westerhoff und Wolfgang Hellmich. Hier war Klaus Westerhoff mit 56 Punkten ebenfalls bester Deutscher und ebenfalls auf Platz 8 der internationalen Korbjägerliste ü 70. Ralph Ogden, obwohl seit 2013 zurück in Kalifornien, war bei den ü 70-ern ebenfalls dabei.

Klaus Kertscher



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



seit
Fritz Hartmann
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen
1880

Steinweg 8 Tel. 0441/27310 E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de
26122 Oldenburg Fax 0441/26393 Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

OTB-Basketball jetzt auch auf Instagram

Liebe OTBer*innen, einigen von Euch wird vielleicht aufgefallen sein, dass wir, gli indefessi („indefessi“ bedeutet: „die Unerbittlichen“, „mit vollem Einsatz“), in der vergangenen Basketball-Saison bei vielen OTB-Spielen aufgetaucht sind und uns darüber hinaus in verschiedener Form für unsere Rot-weißen engagiert haben. Nun wurden wir vom Verein gebeten, uns hier kurz vorzustellen.

Wir sind eine Gruppe junger Basketballbegeisterter, die sich dem OTB verbunden fühlt und die Basketballabteilung unterstützen will. Bis zum vergangenen Sommer waren wir lange Jahre in der Fanszene der Baskets aktiv, doch kehrten diesen aus einer Vielzahl an Gründen den Rücken. Wir wollen zurückkehren zu dem Verein, mit dem vor 65 Jahren die Basketballgeschichte in Oldenburg begann, der 2000 in die Bundesliga aufstieg und auch für uns ganz persönlich eine sportliche Heimat darstellt. Wir wollen sowohl den Breitensport im OTB, als auch dessen Aushängeschilder, insbesondere die 1. Damen und 1. Herren, unterstützen.

Angefangen haben wir zum Beispiel mit einer neuen Instagram-Seite (@otbbasketball), auf der wir über die Abteilung berichten oder der Organisation eines Heimspieltags. Mit unserem Engagement wollen wir auch andere dazu motivieren, sich mehr im OTB einzubringen. Darüber hinaus wollen wir erreichen, dass unser OTB in Basketballkreisen wieder stärker als eigenständiger Verein wahrgenommen wird und ein wenig aus dem Schatzen der Baskets treten kann.

Mit rot-weißen Grüßen

gli indefessi

E-Mail: kontakt@indefessi.de

Freundschaftsturnier zum Saisonauftakt

Hochkarätige Gegner hatten sich die OTB-Jungenteams zum Saisonauftakt zum vom Förderverein ASSIST veranstalteten Freundschaftsturnier am 7. September eingeladen.

Bei der u 11 kam der Gegner aus Quakenbrück, bei der u 13 aus Rostock, bei der u 14 aus Groningen und bei der u 18 aus Bremen. Die Trainer testeten die altersbedingt neu zusammengestellten Teams – die Ergebnisse waren zweitrangig.

Anschließend gab es Bratwurst vom Grill für Spieler, Trainer, Eltern, Abteilungsverantwortliche, Schiedsrichter und Kampfrichter.

Klaus Kertscher

- ⇒ Bürobedarf
- ⇒ Schreibwaren
- ⇒ Stempel
- ⇒ Post
- ⇒ LOTTO
- ⇒ Glückwunschkarten
- ⇒ Papeterie
- ⇒ Geschenkartikel
- ⇒ Buchbestellservice
- ⇒ Schullistenservice

Stifus
M. Helms 

SKRIBO

Helms & Otten

Ofener Straße 21 • 26121 Oldenburg

Tel. 0441 **36178015** • Fax 0441 36178016

helms-oldenburg@skribo.de www.skribo.com

SO VIEL! SO NAH!



Erste Damen hat Bock auf Regionsoberliga

„Welcome back“ aus der Sommerpause. Da wären wir wieder: Wir, die 1. Handballdamen, stehen kurz vor Anfang der Saison und suchen weiterhin nach motivierten Spielerinnen, die genauso Bock haben wie wir, richtig durchzustarten. Nur einen knapp bemessenen Kader bekommen wir derzeit auf die Platte. Viel Spielraum zum Wechseln ist da weit und breit auf die Schnelle auch noch nicht zu sehen.

Daher an dieser Stelle ein kurzer Werbespot: „Hast du häufig Langeweile? Fühlst du dich unausgeglichen? Hast du dieses Zucken in den Händen? Springst du manchmal einfach hoch? Wirfst du Dinge einfach hoch und fängst diese mit links oder rechts? Legst du häufig Trinkpausen ein? Suchst du immer das direkte eckige Ziel? Dann komm zu uns. WE WANT YOU!“. Wir hoffen, dass dieser Aufruf Erfolg hat.

Thomas (ja, richtig gehört, dieser Tausend-sassa trainiert neben der 2. nun auch noch

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

die 1. Mannschaft mit richtig viel Engagement) holt das Beste aus unserem kleinen Kader raus. Dieses Jahr spielen wir eine Liga höher in der Regionsoberliga. Ranklotzen ist angesagt, um in dieser Saison auch mithalten und uns als Aufsteiger behaupten zu können – hoffentlich noch mit ordentlich frischer Verstärkung. Der Saisonstart kann kommen!

Janna Speckmann

In „heißer Phase“ trainieren zweite Damen auch zu dritt

Zugegeben, in dieser Phase der Saison einen spannenden Bericht über die 2. Handball-Damen zu schreiben, ist schon viel verlangt. Denn oft wird in den Zeiten der Sommerferien einfach eine Pause eingelegt.

Nicht so mit unserem Trainer. Thomas hat keine Mühen gescheut und steht zu jeder Zeit leidenschaftlich in der Halle. So wurde teilweise bei mehr als 30 Grad und/oder freitags noch um 21.30Uhr fleißig trainiert. Die Urlaubszeit und die erwähnten neuen deutschen Temperaturen konnten jedoch nicht immer ignoriert werden. So war die Beteiligung in diesen Tagen verständlicherweise dezimiert und eines lauschigen Freitagabends standen nur drei Spielerinnen in der Halle. Grund genug, einfach wieder nach Hause zu fahren.

Aber nicht mit Thomas. Dann wird halt zu dritt trainiert, was sich entgegen unserer Erwartung sogar als sehr effektiv herausstellte. Hier ist eben viel Wissen und Leidenschaft am Start, sodass auch auf Stärken und Schwächen eines Einzelnen reagiert werden kann. Wir sind also gespannt wie sich das in der Saison zeigen wird und freuen uns auf das erste Spiel.

Nena Gerdas

Handballjugend übt sich auch im Klettern an Steilwänden

Am 17. August war es wieder soweit. Die jährliche Jugendfahrt der Handballer des DSC Oldenburg stand an. Zum ersten Mal wurde das Ganze vereinsübergreifend für die komplette Jugendmannschaftsgemeinschaft mit dem Oldenburger TB ausgerichtet. Die 28 Teilnehmer*innen aus den männlichen A- bis D-Jugendmannschaften (Altersspanne 10 bis 17 Jahre) sowie der weiblichen B-Jugend trafen sich am Sonnabend beim UP-Kletterzentrum in Hundsmühlen.

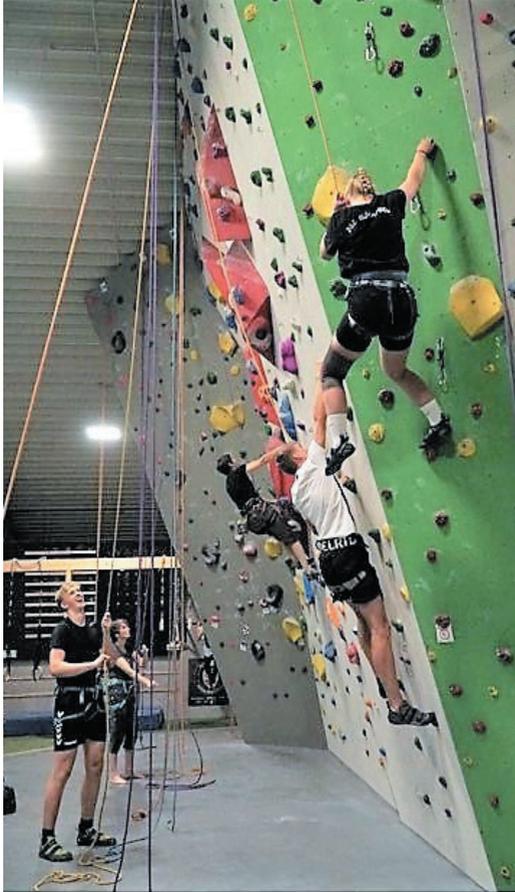
Die Beachanlagen des UP konnten direkt für ein paar intensive Runden Beachhandball genutzt werden, die allen Teilnehmenden Spaß bereiteten. Im Anschluss ging es dann, nach kurzer „Entsandung“ in die Kletterhalle. Unter Anleitung des Personals probierten die Kinder und Jugendlichen sich nun an den Steilwänden im Klettern und gegenseitigem Sichern mit Kletterausrüstung. Nach

den anstrengenden Sporteinlagen wurde gegen 19 Uhr der Grill angeschmissen und gemeinsam gespeist.

Da die Nacht im UP direkt in der Kletterhalle verbracht werden konnte, wurde noch bis tief in die Nacht gebouldert, getobt und Gesellschaftsspiele gespielt. Nach einer für viele eher kurzen Nacht gab's morgens ein gemeinsames Frühstück.

Anschließend ließ es sich Betreuer Jan nicht nehmen, die Gruppe zu einem Speedboulder-Contest herauszufordern. Die Hürde: 25 Boulder Routen in 30 Minuten. Den Gewinnern winkte ein Eis zur Belohnung, das sich auch 14 „Kombattanten“ sichern konnten. Müde und kaputt wurden die Jugendhandballer dann gegen 13 Uhr am Sonntag von ihren Eltern wieder abgeholt.

Wir Betreuer haben uns sehr über das große Interesse und die Beteiligung gefreut und sind bereits in die Planung für das kommende Jahr eingestiegen, um dieses tolle Event noch attraktiver zu gestalten. **Marvin Scholz / Jörg Fischer**



Nach Beachhandball und anschließender „Entsandung“ ging's zum Klettern an die Steilwand.



Gehört in jedem Jahr zum Pfingstausflug nach Borkum: das obligatorische Gruppenfoto.

Schlager und Kinderlieder am Lagerfeuer auf Borkum

Wie in jedem Jahr startete über die Pfingsttage eine OTB-Gruppe mit Handballerinnen und Handballern sowie Freunden und Angehörigen zur alljährlichen Fahrt nach Borkum. Schon in der Frühe ging es um 5.45 Uhr am Haarenufer auf zur Fahrt nach Emden. Mit gemischten Gefühlen gingen wir dort an Bord der Fähre, da wir aus Erfahrung wussten, dass Pfingsten in dieser Zeit oft durchwachsenes Wetter herrscht.

Doch das Wetter spielte bei unserem verlängerten Wochenende mehr oder weniger mit, sodass ausgiebige Radtouren, gerne auch gegen den Wind, unternommen werden konnten und Sonnenbäder möglich waren, bis wir unter den Sandhaufen, die der Wind aufwirbelte, verschwunden waren. In besonderer Erinnerung bleibt der Grillabend. In diesem Jahr hatten wir die

Möglichkeit, im Anschluss an das Grillen noch ein Lagerfeuer (Foto) zu machen. Diese Aufgaben nahmen vor allem die männlichen Mitstreiter gerne an und entfachten ein warmes und wohlgelesenes Feuer.

Und wie es sich für einen gemütlichen Abend am Feuer gehört dauerte es nicht lange, bis die ersten Lieder gesungen wurden. Nach Songs von den Backstreet Boys wurde über



Schlager und Kinderlieder alles angestimmt, was das Herz begehrt. Auch das traditionelle Schwimmen in der Nordsee haben wir uns natürlich nicht nehmen lassen.

Wie in jedem Jahr war es eine tolle und entspannte Zeit auf Borkum im Kreis vieler Freunde, deren Zusammentreffen in dieser Konstellation einfach nur einmal im Jahr auf Borkum möglich ist. Ein Dank wie immer an die Organisation! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Rieke Nietfeld



Gruppenfoto von den Handball-Oldies auf dem Wasserturm mit Blick auf die Altstadt von Lüneburg (von links): Ralf-Peter Krause, Herwig Dust, Heinz-Enno Davids, Heiner Tholen, Helmut Wellhausen und Jens Munderloh.

Oldies erleben in Lüneburg Gefühl von „Roten Rosen“

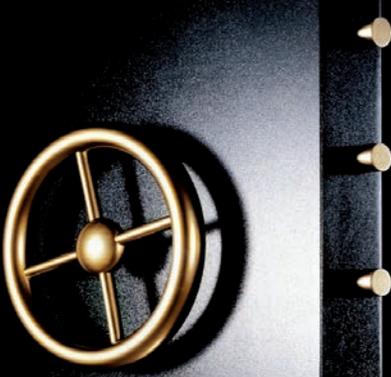
Zu einer viertägigen Radtour in und um Lüneburg machten sich die ehemaligen Handballer des Oldenburger Turnerbundes auf. Begeistert von der Altstadt und im Gefühl der „Roten Rosen“ wurden die Leuphana Universität, das Schiffshebewerk in Scharnebeck und der

Wasserturm der Stadt Lüneburg besichtigt. Die das Lüneburger Stadtbild prägenden mittelalterlichen Kirchen St. Nicolai, St. Johannis und St. Michaelis standen ebenfalls auf dem Programm eines wunderbaren Stadtrundganges. Einen Eindruck von der Schönheit der Lüneburger Heide konnten die „Oldies“ auf der Heimreise in Amelinghausen bewundern.

Herwig Dust

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

**Sperren Sie Lärm
und Diebe aus!**



- Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz
- effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus
- problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung



Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 925522
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



„Guter Einblick, was hinter einem großen Verein steckt“

Maximilian Pelle (Foto) absolvierte seinen Bundesfreiwilligendienst beim OTB. Der jetzt 20-Jährige berichtet, wie er das Jahr erlebt hat.

Wie so viele stand ich auch nach meinem Abitur da und hatte überhaupt keine Ahnung, was ich machen oder werden will. Nach dem Abitur hatte ich den Kopf vom Lernen voll und wollte auf keinen Fall gleich mit einem Studium beginnen. So habe ich mich zum Bundesfreiwilligendienst (BFD) beim Oldenburger Turnerbund in der Volleyballabteilung entschlossen.

Ein positiver Faktor für mich war es, dass ich seit rund vier Jahren mit dem OTB auf Jugendmeisterschaften als Spieler mitgefahren bin und wir an vielen Deutschen Meisterschaften mit guten Platzierungen teilgenommen haben. Somit kannte ich schon Jahre zuvor viele Gesichter aus Oldenburg, die auch eine wichtige Rolle in meinem BFD gespielt haben. So habe ich mich riesig auf mein Jahr beim OTB gefreut.

Mein erster Arbeitstag fing mit der Erstellung des Arbeitsplans an, den ich mit Hilfe meines Mentors und alten Trainers Jörg Johanning erledigt habe. Ich hatte vorher keine Erfahrungen als Trainer. Wenn überhaupt, so war ich

mal gelegentlich beim Kumpel mit, wenn er Hilfe benötigt hat. Somit hatte ich immer nur einen Blick als Spieler, wollte aber auch einmalmal den genaueren Ablauf als Trainer, sowie Organisator bei bestimmten Ereignissen erfahren. Zugute kam mir beim Beginn des BFD's, dass ich in vielen unterschiedlichen Mannschaften unter verschiedenen Trainern trainiert hatte und eine Vielzahl an Übungen kannte, die ich den Kinder und Jugendlichen vermitteln konnte. Meine Aufgaben in diesem Jahr waren zahlreiche Stunden als Jugendtrainer sowie der Besuch an zwei Schulen bei verschiedenen AG's. Ich durfte zwei Gruppen alleine trainieren und war noch bei allen möglichen Mannschaften als Unterstützung für die anderen Trainer dabei.

Ganz besonders in meinem BFD haben mir die Seminare gefallen. Ich habe einen Trainerlehrgang beim Volleyball besucht und



konnte sowohl neue Freunde als auch viele neue Erfahrungen als Trainer sammeln. Ich wurde von Ausbildern beobachtet und habe anschließend Rückmeldung über mein Verhalten als Trainer erhalten. Weitergehend hatte ich das große Glück, dass sich die Schule, an der ich in Kooperation gearbeitet habe, für die Deutsche Meisterschaft im Hallenvolleyball der Schulen qualifiziert hat und ich somit eine Woche nach Bad Blankenburg mitfahren durfte.

Nach diesem Jahr habe ich einen guten Einblick bekommen, was alles hinter so einem großen Verein steckt und wie viel organisiert werden muss, um ihn aufrecht zu erhalten. Für mich selbst konnte ich sehr viel mitnehmen. Das Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen, sowohl in der Schule als auch beim

Training, hat mich sehr weitergebracht. Ich bin vor allem selbstbewusster geworden, jedoch auch strukturierter, da ich viel selbständig erledigen durfte.

Jedem, der genau wie ich, nicht weiß, was er nach der Schule machen soll, kann ich nur zum BFD raten. Mir hat es super viel Spaß gemacht und es ist ein guter Übergang zwischen Schule und Studium. Ein großer Dank geht an die Geschäftsstelle, Mentoren, Trainer, Lehrer, die mir bei jeder Frage oder Kleinigkeit geholfen haben und vor allem an alle Spieler, die ich trainieren rftete und mich so gut aufgenommen haben. **Maximilian Pelle**

Vom Harz nach Oldenburg: Lisa macht FSJ beim OTB

Hi, ich bin Lisa (Foto), 18 Jahre alt, und seit Mitte August beim OTB als FSJlerin im Volleyballbereich tätig. Mein Abitur habe ich im Juni 2019 in Sachsen-Anhalt gemacht. Meine Heimat ist im Harz in der Nähe von Halberstadt und Wernigerode. Seit einigen Jahren spiele ich selber Volleyball und habe bereits erste Erfahrungen als „Trainerin“ machen können – umso passender, dass ich nun die Mög-



lichkeit habe, mein Wissen zu erweitern und das Trainerdasein professioneller anzugehen. Die Arbeit mit (Trainings-) Gruppen macht mir viel Spaß, und ich hoffe, mein Wissen und die Begeisterung für den Sport an die Kinder und Jugendlichen weitergeben zu können und dort individuelle Fortschritte erzielen zu können. Meine Ziele sind nicht nur die persönliche Weiterentwicklung und berufliche Findung, sondern vor allem auch die Erweiterung meines Wissens. Es ist aber auch eine schöne Möglichkeit, seinem Hobby intensiv nachzugehen.

Für die 1. Herren ist der Aufstieg (noch) kein Thema

Große Veränderungen hat es beim OTB-Regionalliga-Team der Männer gegeben. Sechs Spieler sind aus dem Kader ausgeschieden. Sie werden ersetzt von einigen Rückkehrern sowie Nachrückern aus der eigenen Talentschmiede. Dazu gab es einen Wechsel auf der Trainerbank.

Und das ist wohl die größte Veränderung. Panos Tsironis, der das Team in der vergangenen Saison von einem Abstiegs kandidaten zum Aufstiegsaspiranten geformt hatte und mit nur drei Niederlagen in der Saison Dritter wurde, hat nicht nur den Verein, sondern auch Deutschland verlassen. Der Grieche ist nach 25 Jahren aus persönlichen Gründen in seine Heimat nach Athen zurückgekehrt.

Die Suche nach einem neuen Trainer gestaltete sich äußerst schwierig, weil der Weggang von Tsironis erst bekannt wurde, als der Trainer-Markt schon weitgehend abgegrast war. Das dauerte einigen Spielern (Simon Adelman, Jannis Jargow) offensichtlich zu lange und sie wechselten zum Liga-Konkurrenten VSG Ammerland.

Dass es einen Umbruch im Team geben würde, war schon vorher bekannt. Die „Oldies“ Jan Hartkens (33), Olaf Jahnke (31) und Dennis Osterfeld (29) zogen sich aus der Regionalliga-Mannschaft zurück. Zudem wechselte Maximilian Pelle zurück zu seinem Heimatverein VC Tecklenburger Land.

Neu ins Team gerückt sind drei alte Bekannte. Niklot Treude (21) und Mika Drantmann (20) kehrten nach Auslandsaufenthalten ebenso zum OTB zurück wie Malte Brüers (24), der



28. OTB-Volleyball-Cup: Fast 800 Kilometer über Autobahnen in Deutschland und Polen hat die Mannschaft Stare Miasto am 1. September-Wochenende zurückgelegt, um beim OTB-Volleyball-Cup teilzunehmen. Der Kontakt entstand durch Mika Drantmann, der im vergangenen Jahr ein FSJ in Polen absolviert hat. Auf dem Foto sind die 1. OTB-Herren und die Gäste aus Polen (schwarze Trikots) zu sehen. Vielleicht gibt es im kommenden Jahr ein Gegenbesuch der 1. Herren in Polen.

Foto: Benjamin Kern

aus Studiengründen ein Jahr pausiert hatte. Zudem kam Daniel Müller von der VG Delmenhorst zum OTB.

Erst zum Trainingsstart nach den Sommerferien war die Trainerfrage geklärt. Es gibt eine vereinsinterne Lösung mit dem Duo Lars Drantmann und Jörg Johanning. Beide hatten lange gezögert, weil sie im Jugendbereich schon stark engagiert sind und beide einen Sohn in der Mannschaft haben, letztendlich ließen sie sich aber doch überreden.

Nach dem Weggang von einem halben Dutzend routinierter Spieler ist es jetzt ihre Aufgabe, die „jungen Wilden“ zu einem Team zu formen, das wieder oben mitspielen kann. Das wird vermutlich nicht auf Anhieb klappen. „Wir brauchen Geduld, haben das Ziel, den Aufstieg in die Dritte Liga, aber nicht aus den Augen verloren“, sagt Teammanager Hubert Kulgemeyer. Wozu die junge Truppe fähig ist, hat sie vor zwei Jahren gezeigt, als sie als U20 bei der Deutschen Meisterschaft für Furore sorgte.

1. Damen nach intensivem Training topfit in neue Saison

Die Vorbereitung ist geschafft. Sie war wie immer schweißtreibend und voller toller Kraftübungen. Alle waren ganz neidisch auf den Kraftzirkel, den wir an der Beachanlage ein ums andere Mal machen „durften“. Wir sind jetzt topfit und trainieren seit Juli intensiv in der Halle, nachdem wir den Mai und Juni im Sand verbracht hatten,

Unsere Mannschaft startet mit dem gleichen Kader wie am Ende der vergangenen Saison plus zwei Neuzugängen und drei Rückkehrern. Unsere Neuzugänge sind Marie Nagel, die uns auf der Außenposition verstärken wird, und Jule Schnibbe, die den Gegnern die Bälle von der Diagonalposition um die Ohren schlägt.

Zurück kommen Rieke, Sarah und Lena, die nach ihren Babypausen wieder dabei sind. Mit diesem großen und vielfältigen Kader ha-

ben wir in der Vorbereitung bei drei Turnieren das Zusammenspielen geübt und versucht, die Vorstellungen unseres Trainers Bolle umzusetzen. Entspannt und geschmeidig haben wir unsere neuen und zurückgekehrten Spielerinnen in unser Spielsystem integriert und die Turniere erfolgreich gespielt. Wir konnten einiges ausprobieren und haben auf und neben dem Spielfeld gut zusammengefunden!

Es heißt also: Mit voller Power auf in die nächste Saison! Wir freuen uns, euch bei unseren Heimspielen in der Haarenesch-Halle zu sehen.

Eure 1. Damen

5. Damen auf Platz 2 beim Gehlenborg-Cup

Der 24. August stellte sich als gute Einstimmung für die Saison 2019/20 für die 5. Damen (Foto) des OTB heraus. Bei sommerlichen Temperaturen von 31 Grad bestritten sie in



Lindern den alljährlichen Gehlenborg-Cup. Insgesamt 18 Mannschaften haben sich hier

eingefunden um ihr Können zu beweisen, davon sieben im Kreisliga-Niveau. Und der OTB ganz oben mit dabei.

Trainer Benny nutzte das Turnier genutzt, um Aufstellungskombinationen auszuprobieren. Auch das Läufer-system sollte vertieft werden. Neue Positionen führten zunächst bei einigen Spielerinnen zu Verwirrungen, diese konnten jedoch im Spielverlauf behoben werden.

Bei zwei Sätzen pro Spiel mit je 15 Punkten waren die Spiele zum Teil schneller vorbei, als man es sich gewünscht hätte. Nach der Spielordnung „Jeder gegen Jeden“ ging es den Mannschaften darum, möglichst schnell den Satz dicht zu machen. Daraus entstanden spannende Duelle und knappe Ergebnisse. Mit insgesamt 8 Gewinnsätzen von 12 gespielten ist der OTB satzgleich mit dem VV Vechna.

Letztendlich streifte der OTB knapp am 1. Platz vorbei. Mit wenigen Punkten Vorsprung sicherte sich Vechna den Sieg des Turniers in der Niveau-Stufe Kreisliga. „Dafür, dass wir nur Aufstellungen probieren wollten, ist das doch ein anschauliches Ergebnis.“, sagt Kern zum zweiten Platz. Auch die Mannschaft ist mit dem Erfolg durchaus zufrieden. Mit einer positiven Stimmung geht sie nun der Saison entgegen.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren und zahlreichen Helfern für ein gelungenes Turnier!

5. Herren auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft

Zuerst bedanken wir uns bei unseren Ex-Co-Trainer Niclas Thürnagel. Gleichzeitig heißen wir unseren neuen Co-Trainer Michael Tabke willkommen. Verstärkung erhalten wir mit Zugängen aus dem Jahrgang 2006/07 und wollen mit Emil, Lovis, Max, Malte, Moritz, Tom, Jannes, Jakob, Jesper, Joey, Joke, Jorit, Juri und Trainer Jörg Johanning dieses Jahr die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft U16 schaffen. Wir trainieren dafür in der Bezirksklasse der Männer. Mal abwarten, was uns gelingt.

Heimspiele der OTB-Volleyball-Mannschaften 2019

HE: Haareneschhalle
FS: Feststraße

HU: Alte Halle Haarenufer
BZTG: Berufszentrum Taastruper Str.

1 H: Regionalliga

1 D: Regionalliga

2 H: Verbandsliga

2 D: Landesliga

3 H: Landesliga

3 D: Bezirksliga

4 H: Bezirksliga

4 D: Bezirksklasse

5 H: Bezirksklasse

5 D: Kreisliga

6 D: Kreisklasse

Fragen bitte per Mail an volleyball@oldenburger-turnerbund.de oder www.facebook.com/OTBVolleyball

| Datum | Heim | Gäste | Beginn | Halle |
|------------|-------------------------|----------------------------------|--------|-------|
| 21.09.2019 | OTB D5 | SV Viktoria Elisabethfehn | 14 Uhr | HE |
| | | TSG Westerstedde III | 16 Uhr | |
| | OTB H1 | VSG Ammerland | 20 Uhr | |
| 22.09.2019 | OTB H5 | AT Rodenkirchen | 11 Uhr | HU |
| | | VG Emden II | 13 Uhr | |
| 28.09.2019 | OTB D1 | VC Osnabrück | 20 Uhr | HE |
| 26.10.2019 | OTB H3 | TV Cloppenburg | 14 Uhr | HE |
| | | TV Baden III | 16 Uhr | |
| | OTB H4 | VfL Lönigen | 14 Uhr | |
| | | Raspo Lathen | 16 Uhr | |
| | OTB D3 | VfL Oythe IV | 14 Uhr | |
| OTB H1 | GfL Hannover | 20 Uhr | | |
| 27.10.2019 | OTB H2 | BC Cuxhaven | 10 Uhr | HU |
| | | TG Wiesmoor | 12 Uhr | |
| 02.11.2019 | OTB H1 | Vallstedt Vechelde Vikings | 20 Uhr | HE |
| 09.11.2019 | OTB D1 | SC Spelle-Venhaus | 20 Uhr | HE |
| 16.11.2019 | OTB H2 | VSK Osterholz-Scharmbeck | 14 Uhr | HE |
| | | Bremen 1860 II | 16 Uhr | |
| | OTB D6 | SV Schwarz-Weiß Lindern III | 14 Uhr | |
| | | SG Jeddelloh/Bad Zwischenahn III | 16 Uhr | |
| OTB H1 | TSV Buxtehude-Altloster | 20 Uhr | | |
| 17.11.2019 | OTB D1 | USC Braunschweig | 16 Uhr | HE |
| 23.11.2019 | OTB D2 | Wilhelmshavener SSV | 14 Uhr | FS |
| | | SV Raspo Lathen II | 16 Uhr | |
| | OTB H4 | SG Ofenediek/Ofen II | 16 Uhr | HU |
| 24.11.2019 | OTB D5 | TuS Bloherfelde III | 10 Uhr | HU |
| | | SV Viktoria Elisabethfehn | 12 Uhr | |
| 30.11.2019 | OTB D4 | SV Nordenham II | 14 Uhr | HE |
| | | SG Jeddelloh/Bad Zwischenahn II | 16 Uhr | |
| | OTB H2 | SV Union Lohne | 14 Uhr | |
| | | VfL Lintorf II | 16 Uhr | |
| OTB H1 | FC Schüttorf 09 II | 20 Uhr | | |
| 07.12.2019 | OTB D3 | TuS Bloherfelde | 16 Uhr | HU |
| | | TuS Bloherfelde II | 18 Uhr | |
| OTB D1 | SV Union Lohne | 20 Uhr | HE | |
| 14.12.2019 | OTB H3 | BTS Neustadt | 14 Uhr | HE |
| | | Vareler TB | 16 Uhr | |
| | OTB H5 | VSG Ammerland III | 14 Uhr | |
| | | VfB Oldenburg I | 16 Uhr | |
| OTB H1 | USC Braunschweig II | 20 Uhr | | |
| 21.12.2019 | OTB D6 | SV SW Lindern II | 14 Uhr | HE |
| | | SV Viktoria Elisabethfehn II | 16 Uhr | |
| | OTB H3 | VG Delmenhorst-Stenum II | 14 Uhr | |
| | | Bremen 1860 III | 16 Uhr | |
| | OTB H4 | SV Viktoria Elisabethfehn | 14 Uhr | |
| | | SV Hage | 16 Uhr | |
| OTB D1 | ASC 46 Göttingen | 20 Uhr | | |





Herren nicht allzu erfolgreich, doch die Damen überraschten

Mit vier Erwachsenen-Mannschaften sind wir in die gegangen. Während die drei Herrenmannschaften in ihren 6er-Staffeln nicht allzu erfolgreich abschlossen, überraschte die Damen-40-Mannschaft in ihrer 8er-Staffel der Bezirksliga mit einem derzeitigen 2. Platz. Der SV Union Meppen hat allerdings noch die Möglichkeit mit einem 6:0 Sieg gegen Neubörger die OTBer auf den 3. Platz zu verdrängen. Erreicht haben die Damen 40 dieses Ergebnis mit vier Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen.

Die Herren schließen mit dem 5. Platz ab. Ihnen gelang in der Bezirksklasse nur ein Sieg gegen TC Grün-Weiß Leer II. Der Klassenerhalt ist aber gesichert.

Für die Herren 50 hat es in der Verbandklasse leider nur zu einem Sieg gegen den SC Strücklingen gereicht. Aber ebenfalls ist mit dem 5. Platz der Klassenerhalt gelungen.

Die 2. Mannschaft der Herren 50 schließen die Saion in der Bezirksklasse mit dem 4. Platz ab. Ein Sieg gelang gegen den TV Varel mit 4:2 und ein Unentschieden gegen den Blexer TB.

In die Wintersaison starten wir nun nur mit den Herren in der Regionsliga. Bis zum Sommer 2020 hoffen wir, uns personell verstärken zu können, um wieder mit 4 bis 5 Mannschaften an den Start zu gehen.



26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

seit 1945

www.schumacher-bedachung.de

Punktspielsaison Sommer 2019 der Jugendmannschaften

Bereits vor den Sommerferien haben unsere zehn Jugendmannschaften ihre Punktspielsaison beendet. Von Platz 1 bis 6 war alles vertreten. Neun Mannschaften spielten in der Regionsliga und eine Junioren B Mannschaft mit Joris Maaß und Linus Landwehr belegte in der Bezirksliga einen 4. Platz.

Die Juniorinnen A und dominierten ihre Staffel mit 10:0 Punkten, 14:1 Matches und 29:2 Sätzen. Mette Bulling und Sophie Mesbah holten sich den Staffelsieg. In der Pokalrunde am 17. August verloren sie leider ihr Match und schieden aus dem Weser-Ems-Pokal aus.

Die Junioren C II schafften ebenfalls mit 10:0 Punkten, 13:2 Matches und 26:8 Sätzen den Staffelsieg. Auch diese Mannschaft mit Louis Martin, Matteo Friedrich und Ole Kallmeier scheiterte in der 1. Runde im Weser-Ems-Pokal, da sich Louis Martin eine Verletzung am Fuß zugezogen hatte und nur bedingt einsatzbereit war. So kurzfristig konnte kein Ersatzspieler einspringen. Sie belegten den 12. Platz von 16 Mannschaften.

Unsere Jüngsten im Kleinfeld mussten sich dieses Jahr nur dem OTeV geschlagen geben und belegten am Ende der Saison mit 8:2 Punkten den 2. Platz.

Vielen Dank an alle Spieler*innen für ihren Einsatz und Dank an die Eltern für die Bereitschaft die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, sowohl in der Organisation der einzelnen Punktspieltage als auch für die Begleitung und die Fahrdienste der Spieler*innen zu den Auswärtsspielen. Wir freuen uns auf die Saison 2020.

Herren 50 schafft ganz knapp den Klassenerhalt

Im April war Mannschaftsführer Rainer Westerkamp noch guten Mutes: Mit dieser gemeldeten Mannschaft, die aus seit Jahren in Auf- (und auch Abstiegs-)Kämpfen erfahrenen Spielern besteht, sollte doch der Klassenerhalt in der Verbandsklasse Herren 50 möglich sein; 6er-Staffel mit fünf Punktspielen erschien machbar. Zwar gehen viele von uns mit großen Schritten auf die 60 zu, aber fit fühlen wir uns auch für ein Match gegen die Jüngerer.

Kurz vor dem 1. Punktspiel gegen Mitfavorit Bad Iburg mussten sich dann drei unserer Leistungsträger für den Rest der Saison verletzt (Arm, Knie, Rücken), im Urlaub und regelmäßig im Notdienst melden. Aber Rainer behielt die Nerven und ließ gegen Bad Iburg mit Carsten Pöser, Dirk Gildehaus, Guido Hagen, Ralf Matysiak und Hero Weber eine schlagkräftige Mannschaft auflaufen, die dann dennoch mit 1:5 zu Hause verlor. Ein Sieg im Einzel von Hero war einfach zu wenig. Ein Wochenende später war dann beim späteren Aufsteiger Metjendorf eine herbe 6:0-Niederlage „einkalkuliert“.

Zwei Wochen später zu Hause gegen Strücklingen dann der – von Rainer prognostizierte – erste Sieg: Carsten Köller, Guido und Hero punkteten jeweils in den Einzeln und Rainer und Hero fuhren im Doppel abschließend den entscheidenden Punkt zum 4:2 ein. So sollte es doch weitergehen!

Der Dämpfer folgte in Nordhorn: Obwohl Guido und Hero ihre Einzel gewannen und es somit 2:2 stand, gingen die beiden Doppel dann leider recht deutlich verloren. Somit war die



Zum letzte Mal stand das viertägige Tenniscamp Anfang Juli unter der Leitung von Cheftrainerin Cora Linnemann (Mitte, grüne Jacke).

3. Niederlage der Saison perfekt und der Abstieg zum Greifen nah.

Zum letzten und somit fast bedeutungslosen Punktspiel schickte Rainer ein „letztes Aufgebot“. Doch es half nicht; 6:0 ging auch dieses Punktspiel verloren, so dass wir als vorletzter die Klasse gerade noch halten konnten.

Fazit: Seit mehr als zehn Jahren ist Rainer unser Mannschaftsführer, unermüdlicher Motivator und Kümmerer! Es wird für ihn von Jahr zu Jahr schwieriger und praktisch unmöglich, mindestens vier von uns an den Start zu holen. Die Liste der Gründe ist lang: Verletzungen (doch das Alter?), vermehrte berufliche Verpflichtungen und natürlich auch Urlaubsplanungen.

Für die vorstehende Wintersaison haben wir die Konsequenz gezogen und unsere Mannschaft abgemeldet. Für die Sommersaison 2020 werden wir neu überlegen müssen. Trotz allem: Wir alle danken Rainer für seinen unermüdlichen Einsatz auch in dieser Sommersaison. Denn einig waren wir uns: Spaß hat es doch irgendwie gemacht!

Auch im Tenniscamp endet die Ära von Cora Linnemann

In diesem Jahr mussten wir leider erleben, dass auch eine lange Tradition vorerst enden kann. Anfang Juli war es nun das letzte Mal, dass die vier Tage Tenniscamp unter der Leitung von Cheftrainerin Cora Linnemann stattfanden.

Doch der Abschluss konnte sich sehen lassen – nein, mehr als das! Die Tradition wurde gebührend in die Zwangspause verabschiedet. Mit 18 Teilnehmern, 4 Trainern und wunderbar sonnigem Wetter wurden die vier Tage für intensive Trainingseinheiten und viele Spiele genutzt. In der Mittagspause konnte man von Erholung nur träumen. Alle waren eifrig damit beschäftigt, das große Buffet zu verspeisen, denn es war einfach verdammt lecker. In diesem Sinne, vielen Dank auch an das „Diekert’s“. Nach kurzem Verschnaufen stand anschließend direkt Beach-Tennis auf dem Plan. Quasi als Vorbereitung auf die nächste Trainingseinheit am Nachmittag.

Besonderer Dank gilt vor allem Cora Linne-

mann. Zwölf Jahre lang organisierte sie jedes Jahr mindestens ein Tenniscamp in den Sommerferien. Mehr muss man eigentlich gar nicht ergänzen, die Zahlen sprechen für sich. Doch auch die Qualität ist genauso hervorzuheben. Organisation ist das eine, noch viel wichtiger ist die Durchführung. Neue Ideen und Ansätze, aber auch Altbewährtes fanden darin Platz. Egal ob Klassiker wie „Bananenliga“ oder „Bob-Fahren“ oder neue (meist anstrengendere) Trainingsübungen, der Spaß kam nie zu kurz.

Das Tenniscamp war also die perfekte Ferientradition. Es machte Spaß und gleichzeitig verbesserte jeder seine spielerischen Fähigkeiten. Deshalb hofft die Tennisabteilung, dass diese Aktion auch in den nächsten Jahren fester Bestandteil im Tenniskalender bleibt. Zwar unter neuer Leitung, aber dennoch traditionswürdig.

Abschied vom aktiven Tennis



Mit dem Ende der Sommersaison hat Paul Hinrichs das Tennisspielen aufgeben müssen, weil seine Kniee das leider nicht mehr zulassen. Der 84-Jährige bleibt der Senioren-Montags-Runde weiterhin verbunden und wird die Spiele ebenso wie der 93-jährige Herbert Mehrens, seit ein paar Jahren auch im Tennisruhestand, von der Bande aus verfolgen. Auf dem Foto (von links): Michael Hopp, Wilfried Barnstedt, Paul Hinrichs und Christoph Neumann-Silkow.

Nach 42 Jahren auf dem Platz hört Cora Linnemann auf



Viele gute Wünsche zum Abschied für Cora Linnemann (2.v.r.) von der Abteilungsleitung mit (v.l.) Jochen Saadhoff, Elke Hillmer, Dorit Böschen und Peter Stubbe. Foto: Hartmut Kern

Als Cheftrainerin verlässt Cora Linnemann die Tennisabteilung des OTB. Frank Kunert, OTB-Geschäftsführer, überbrachte die Glückwünsche des Vorstands und überreichte Linnemann die „Silberne Leistungsnael“ für besondere Leistungen im ehrenamtlichen Bereich. Während ihrer zwölfjährigen Tätigkeit im OTB habe Linnemann nicht nur im Jugendbereich maßgebliche Impulse gesetzt und das sportliche Geschehen beeinflusst.

Für Abteilungsleiterin Dorit Böschen „geht eine Ära zuende: „Cora wird uns stets mit ihren Trainingsqualitäten in Erinnerung bleiben.“ Abwechslungsreiche Trainingseinheiten habe sie mit der nötigen Strenge, aber auch Witz durchgeführt. „Wir wünschen ihr für ihre berufliche Zukunft allen Gute, Erfolg und Zufriedenheit,“ sagte Böschen.

„Ich habe beim OTB eine sehr schöne Zeit als Trainerin gehabt,“ erinnert sich Linnemann, die insgesamt 42 Jahre auf vielen Tennisplätzen verbracht hat, gern an ihre Arbeit. Und sie versprach, den Kontakt zum OTB nicht abreißen zu lassen und bestimmt wieder zu kommen.

kn



Jetzt ist auch der OTB erstmals in der TT-Oberliga dabei

Es darf durchaus als historisches Datum bezeichnet werden: Erstmals spielen die OTB-Tischtennis-Herren in der nun beginnenden Saison 2019/20 in der Oberliga. Damit ist in vielerlei Hinsicht eine neue Tür geöffnet worden, denn nicht nur das Spielniveau wird in dieser Klasse ein anderes sein als zuvor, sondern auch die Rahmenbedingungen erfordern ungleich umfangreichere Voraussetzungen und Strukturen. Die Abteilung hat in den vergangenen Monaten versucht, sich dafür entsprechend zu rüsten, was mit dem einen oder anderen Umbruch verbunden ist.

Doch damit nicht genug: Mit den Neuzugängen Wang Yansheng, Andy Römhild, Nico Schulz, Jonas Pade und Justus Lechtenböcker soll versucht werden, sogleich den möglichen erneuten Aufstieg und damit auch das Ziel „Regionalliga“ anzugehen. Wir sind gespannt, ob das klappen kann.

Es ist ein wunderbares Zeichen, dass außer Nico Schulz alle genannten neuen Spieler bereits zuvor für den OTB aktiv gewesen sind und nunmehr in gewisser Weise „zurückkehren“. Jonas Pade und Justus Lechtenböcker entstammen, wie bereits in den OTB-Mitteilungen vom Juni berichtet, beide der Jugendarbeit des OTB und haben sich in ungeahnte Höhen weiterentwickelt – allerdings mit dem Unterschied, dass zwischen beiden etwa 20 Jahre liegen. Jonas hat seine Karriere in der

zweiten Bundesliga (und in der zweiten französischen Liga) bereits hinter sich, möchte aber noch einmal richtig aktiv werden in seinem „alten“ Verein, in dem er als „ganz kleiner Junge“ das Tischtennisspielen erlernt hat. Justus ist noch für mehrere Jahre im jugendlichen Alter und möchte in seinem Heimatverein die nächsten Entwicklungsschritte auf hohem Niveau gehen.

Gefördert wird Justus als „ungeschliffener Diamant“ ganz sicher unter anderem vom Senioren-Weltmeister Wang Yansheng und vom bisherigen Bundesligaspieler Andy Römhild: Beide haben bereits im Senioren-Bereich für den OTB gespielt und Deutsche Meisterschaften gewonnen. Mit Josif Radu und Dominik Felker begrüßen wir zwei weitere junge und ambitionierte Sportler, die in der zweiten Herren-Mannschaft in der Landesliga „angreifen“ wollen, um sich für noch höhere Aufgaben zu empfehlen.

Mit sieben Herren-Mannschaften geht der OTB im Herbst an den Start sowie mit sechs Nachwuchs-Mannschaften (Mädchen und Jungen) und zwei Senioren-Mannschaften. Dass auch weiterhin drei Damen-Mannschaften auf Bezirks- und Landesebene ins Wettkampfgeschehen eingreifen, darf angesichts der allgemeinen Misere im Frauen-Tischtennis – stark zurückgegangene Zahl an Teilnehmerinnen – als eine große und positive Besonderheit bezeichnet werden.

Der OTB begrüßt hier nochmals Lisa Tinney als neue Spitzenspielerin in der Landesliga Weser-Ems. Die erste und zweite Damen-Mannschaft haben sich über den Sommer in einem ganz speziellen Trainingslager auf Mallorca den nötigen sportlichen Schliff für die neue Saison besorgt.



Die Jungen-Vereinsmeister 2019 (von links): Tom Hofmann, Pepe Deimann, Lasse Walter und Malte Sodtalters.

Beim OTB erster Griff zum TT-Schläger vor 75 Jahren

Es ist in diesem Jahr genau 75 Jahre her, dass erstmals einige tischtennisbegeisterte Jungen im OTB zum Schläger gegriffen haben. Dies geschah während des 2. Weltkriegs, im Jahr 1944, und wurde zwei Jahre später, 1946 nach Kriegsende, mit der erstmaligen „offiziellen“ Gründung der Tischtennisabteilung bestätigt.

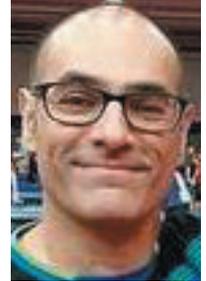
Anfangs bestand die Abteilung zwar nur für wenige Jahre, war aber bereits sehr erfolgreich. In diesem Jahr 2019 des erstmaligen Aufstiegs in die Oberliga werden die OTB-TT'er in einem Jahreshaft auch die Geschichte der Abteilung nachzeichnen und die Höhen und Tiefen im Verlauf der Jahrzehnte vorübergleiten lassen.

Kurz gemeldet aus der Tischtennis-Abteilung des OTB

► Auch in diesem Jahr bot der OTB wieder eine Ferienpass-Aktion für tischtennisinteressierte Mädchen an. Alle Teilnehmerinnen schafften es, das „OTB-Tischtennis-Sportabzeichen“ zu erwerben.

► Trotz sommerlicher Hitze absolvierte eine fünfköpfige Abordnung der Abteilung ein schweißtreibendes Trainingslager in Grensau (Rheinland-Pfalz) unter professionellen Bedingungen.

► Nicolai Popal (Foto) hat es Anfang Juli in Budapest bei der Europameisterschaft der Senioren ins Viertelfinale geschafft und ist nur ganz knapp an einer Medaille „vorbeigeschrammt“. Respekt, Nico!



► Bei einem großen Sommerfest der Jugendabteilung mit Abschluss-Turnier wurde Kevin Matzel als langjähriger Jugendtrainer vom Abteilungsleiter Michael Köhler mit herzlichem Dank verabschiedet. Kevin möchte sich künftig stärker seiner „Familien-Bildungs-Phase“ widmen.

► In bewährter Solidität und mit außerordentlichem Engagement haben Hergen Berger und Hiroki Ishizaki, unterstützt von mehreren Abteilungsangehörigen und helfenden Sportlern befreundeter Vereine, auch in diesem Jahr an einem Juni-Wochenende das Abschlussturnier des dreiteiligen 7. Jade-Weser-Port-Grandprix durchgeführt. Insgesamt nahmen 194 durchweg jugendliche Spielerin-



Sie spielten um die Vereinsmeisterschaft der „Beginner“ 2019.

ulpts

- / Elektrotechnik
- / Sicherheitstechnik
- / erneuerbare Energie
- / Heizung
- / Sanitär

besuchen Sie uns auf unserer Homepage

Elektro ulpts GmbH

Oldenburg, Donnerschweer Str. 199
 Tel.: 0441 – 9 32 99 32
www.ulpts-technik.de

nen und Spieler teil. In neun verschiedenen Spielklassen wurden neben den Tagesgewinnern auch die Sieger in der Gesamtwertung ermittelt.

► An den Deutschen Einzel-Meisterschaften der Leistungsklassen, die in Dinklage stattfanden, nahmen mit Nane Emme, Christina Schulz, Thuong Nguyen und Malte Plache vier Sportler des OTB mit unterschiedlichem Erfolg teil.

► Bei den Vereinsmeisterschaften der Jugendabteilung setzte sich im Juni in der Klasse der „Beginner“ Lasse Kasten vor Malte Mittendorff durch. Die Jugend-Konkurrenz gewann Pepe Deimann vor Tom Hofmann, Lasse Welter und Malte Sodalbers. Die drei Jugendlichen werden in der neuen Saison unterschiedliche Herren-Mannschaften komplettieren und bereichern, während Malte weiter die Jungenmannschaft verstärkt.

Kurt Dröge und Michael Köhler



An jedem zweiten Dienstag ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtzreter um 9.30 Uhr. Dann geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen dann zum Mittagessen. Am Nachmittag werden noch einmal rund fünf Kilometer gewandert. Wir freuen uns auf Gäste!

Koordinator und Vortreter:

Berndt Wozniak

Tel.: 01 60 / 90 20 40 09

berndt.wozniak@gmail.com

Seniorengruppe trifft sich bei Kaffee und Kuchen

Die Senioren der OTB-Wanderabteilung, alle bereits in hohem Alter, verzichten mittlerweile aufs Wandern. Um die Gemeinschaft aber weiter zu erhalten und zu pflegen, treffen sie sich noch zum gemeinsamen Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen.

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 04 41 / 7 13 12

Peter Holl, Tel.: 0 44 86 / 9 44 18

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist. Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in den drei Gruppen

nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten.

Alle Wanderungen im Internet unter

wandern.oldenburger-turnerbund.de

und in den bei den Koordinatoren der Gruppen erhältlichen Jahreswanderplänen aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind Vorschläge, die abgeändert werden können. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe ist alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils alle zwei Wochen am Sonntag unterwegs. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an der OTB-Halle am Haarenufer 9. Es werden bei

der Strecke A rund 10 Kilometer und bei der Strecke B etwa 7 Kilometer gewandert. Gäste sind herzlich willkommen!

Koordinatorin:

Anne Dobrat

Tel.: 04 41 / 8 78 12

E-Mail: anne.dobrat@web.de



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Vielen Dank für die schöne Überraschung zu meinem 60. Geburtstag. Ich habe mich sehr über das Buch gefreut. Liebe Grüße

Birgit Knott

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich herzlich, darüber habe ich mich sehr gefreut. Es grüßt Sie

Margrit Zühlke

Liebe OTBer, wie jedes Jahr freue ich mich über die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Herzlichen Dank.

Hans Weyhausen

Lieber OTB, über die Geburtstagsgrüße und Wünsche habe ich mich sehr gefreut. Mit herzlichen Dankesgrüßen

Peter Tornow

Danke für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag – auch für die Publikation von Matthias Schachtschneider meinen besonders herzlichen Dank. Dabei ist die Entdeckung des OTB für mich an und für sich schon ein großes Geschenk. Sport und Spiel, das Sonntagswandern und neuerdings auch Boule lassen mich gefühlt zehn Jahre jünger sein als ich es bin. Und so viele nette Begegnungen. Das ist gut! Liebe Grüße

Ursula Hanuschek-Kracht

Lieber OTB-Vorstand, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wieder erhielt ich zu meinem Geburtstag alle guten Wünsche von Ihnen. Dafür sage ich herzlichen Dank. Ich hoffe, noch recht lange an den Senioren-Gymnastikstunden teilnehmen zu können und damit dem OTB verbunden zu bleiben. Mit herzlichem Gruß

Ruth Bork

Lieber OTB, ich bedanke mich für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag und für das Buchgeschenk. Ich hoffe, dass ich mich noch lange mit dem Wandern und dem Gesundheitsstudio fit halten kann. Mit freundlichen Grüßen

Dieter Finck

Liebe OTBer, über die Glückwünsche und das kleine Präsent zu meinem 60. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut! Vielen Dank! Es ist ein gutes Gefühl, dass immer jemand da ist, um in dieser Gemeinschaft aktiv am Sportleben teilnehmen zu können. Danke für eure Arbeit und das aktive Engagement, dem Verein und seinen Mitgliedern immer wieder neue Impulse zu geben! Mit freundlichen Grüßen

Stephan Nienaber

Lieber Oldenburger Turnerbund, für die lieben Wünsche zu meinem Geburtstag bedanke ich mich vielmals. Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg in seinen jeweiligen Abteilungen!

Jürgen Thiel

Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und das Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ danke ich Ihnen herzlich. Von dem Buch habe ich schon gehört. Mein Interesse ist geweckt. Zwar habe ich mit einem Geschenk keineswegs gerechnet, freue mich aber über die nette Geste! Mit freundlichen Grüßen

Dagmar Weber



Zusammen mit den Angehörigen betrauern wir den Tod von Matthias Schachtschneider (Foto), der am 2. September im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Der Kontakt mit Menschen, ihre Geschichte und Geschichten waren für Matthias Schachtschneider von größerer Bedeutung als die eigentlichen Sportarten.



1996 in den Oldenburger Turnerbund eingetreten, widmete er sich zunächst dem Tischtennis und Wandern bevor er 2007 als Archivar die Betreuung des umfangreichen Vereinsarchivs übernahm. Durch seine Dokumentation der Oldenburger Vereinsgeschichte war ihm dieses bereits sehr vertraut, so dass

er die Unterlagen für viele weitere sport-historische Publikationen nutzen und die Sammlung erweitern konnte. Der OTB ist ihm für die Festschrift zur 150-jährigen Vereinsgeschichte im Jahr 2009 zu großem Dank verpflichtet. Erst 2018 vollendete er auch sein Buch über die Vereinskultur in Oldenburger Turn- und Sportvereinen.

Matthias Schachtschneider hat sich hierdurch in außergewöhnlicher Weise um den OTB verdient gemacht. Der OTB – aber vor allem auch die Mitglieder der Wanderabteilung – haben mit Matthias Schachtschneider einen wertvollen Menschen verloren. Der intensive und kritische Austausch mit ihm zu unterschiedlichsten Themen wird vielen in Erinnerung bleiben und künftig sehr fehlen. Unser tiefempfundenes Mitgefühl gilt der Familie. Der OTB-Vorstand

Lieber OTB, für die Glückwünsche und das Buch zu meinem Geburtstag möchte ich mich recht herzlich bedanken. Viele Grüße

Ulrike von der Heide

Liebe OTBer, herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag. Weiterhin gutes Gelingen und viel Power für die Turnschau, auf die ich mich sehr freue. Ich habe etliche Male dazu beigetragen – vor und hinter den Kulissen. Herzlichen Gruß

Ute van der Linde

Lieber OTB, ganz herzlich möchte ich mich für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag bedanken und für das schöne Buch, in dem ich gerne stöbern werde. Vielen Dank für die tolle Überraschung und liebe Grüße

Regine Otterbein

Liebe Sportfreunde im OTB, herzlichen Dank für die Glückwünsche zum Geburtstag. So lange es meine Gesundheit erlaubt, werde ich mich weiterhin bei der Hockergymnastik fit halten.

Luise Warns

Danke für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag und die persönlich gehaltene Ergänzung auf der Rückseite der Karte. Mit freundlichem Gruß

Lüder Wendt

Lieber OTB, vielen Dank für die guten Wünsche zum Geburtstag. Ich habe mich über diese persönliche Zuwendung sehr gefreut. Mit freundlichen Grüßen

Ursel Molde

Vielen Dank für die lieben Glückwünsche und das schöne Geschenk zu meinem Geburtstag.

Ralph-Peter Böschen

Liebe Sportkameraden, für eure Geburtstagsglückwünsche zu meinem 75. Geburtstag übermittle ich meinen herzlichsten Dank. Über das Buch von Matthias Schachtschneider (Die Vereinskultur ...) habe ich mich sehr gefreut und werde es mit Interesse „inhalieren“. Ich wünsche nicht nur meinen Basketballern, sondern auch dem ganzen Verein weiterhin alles Gute und viel Kraft bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben. Herzliche Grüße
Klaus Barkemeyer

Lieber OTB, für die Glückwünsche und Grüße zu meinem Geburtstag möchte ich mich herzlich bedanken.
Caren Berg

Lieber OTB, für die guten Wünsche zu meinem 90. Geburtstag und das interessante Buch von Matthias Schachtschneider über die Vereinskultur in den Oldenburger Turn- und Sportvereinen bedanke ich mich herzlich, habe ich doch dadurch viel über Oldenburgs Geschichte gelernt. Ich bin zwar erst seit 27 Jahren in Oldenburg, aber seitdem fleißig beim OTB in Bewegung und immer noch mit viel Freude bei der Gymnastik im Sitzen mit Waltraut Möhring. Ich danke dem OTB für 27 Jahre Bewegung.
Renate Lüttgau

Lieber OTB, über die Grüße und das schöne Buch zu meinem 75. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut, zumal man heute überwiegend Mails und Anrufe bekommt. Briefpost ist da schon seltener. Vielen Dank dafür! Mit freundlichen Grüßen
Hans-Georg Brümmer

Lieber OTB, für die nette Wünsche anlässlich meines Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich. Besonders für die Grüße und Wünsche aus der Basketball-Abteilung, aber auch aus der Geschäftsstelle, sage ich Danke. Es grüßt alle
Jürgen Jacobs

Lieber OTB, ich bedanke mich für die Glückwünsche zu meinem 89. Geburtstag. Erinnerungen werden an die vielen Wettkämpfe in der Leichtathletik und im Handball in den 50ziger Jahren wach. 1953 lernte ich meine Frau im OTB kennen und lieben. 1959 haben wir geheiratet und in diesem Jahr unsere „Diamantene Hochzeit“, 60 Jahre, gefeiert. Das OTB-Hochzeitsgeschenk, 6 Punschgläser aus Silbertablett, ist noch erhalten und damals von „Teddy“ Frede überreicht worden. Dem OTB wünsche ich weiterhin Erfolge auf allen seinen Wegen.
Ernst Mensing

Für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag und das Buch über die Vereinskultur in Oldenburg möchte ich mich herzlich bedanken.
Hans Müller

Hallo Sportler, auf diesem Wege herzlichen Dank für die Geburtstagswünsche und die guten Wünsche.
Verena Bürgel aus dem Wildenloh

Lieber OTB, zunächst ganz herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag, den ich mit vielen Freunden in Kiel und Oldenburg bei bester Gesundheit gefeiert habe! Besonders aber habe ich mich als langjähriges, aktives und historisch interessantes Mitglied des OTB über das Buch „Die Vereinskultur in den Turn- und Sportvereinen Oldenburgs“ gefreut. Ich wünsche dem OTB für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Ich werde mich bemühen, noch lange im OTB sportlich aktiv zu bleiben!! Beste Grüße

Christoph Neumann-Silkow

Herzlichen Dank für die lieben Wünsche zu meinem 76. Geburtstag. Es lebe der OTB. Undenkbar, wenn es unsere Turngemeinschaft nicht geben würde.
Jutta Voigtländer

Lieber OTBer, liebe Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön für die Glückwünsche zum 70. Geburtstag. Besonders gefreut habe ich mich über das Buch von unserem Wanderbruder Matthias Schachtschneider. **Berndt Wozniak**

Liebe Verantwortliche im OTB, vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem runden Geburtstag und das wunderschöne Buch über die Vereinskultur von Mathias Schachtschneider. **Kerrin Carstens**

Herzliche Grüße und vielen Dank für Ihre Grüße zu meinem Geburtstag. Ich habe mich sehr darüber gefreut. **Freya Weidekamm**

Vielen Dank für die persönlich verfassten Zeilen anlässlich meines Geburtstages. Herzliche Grüße **Uschi Schwecke**

Lebe heute – vergiss die
Sorgen der Vergangenheit

Epikur (griechischer Philosoph)

Liebe OTBer, vielen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag! Ich hoffe, dass ich Gesundheit und Wohlergehen noch lange durch die OTB-Angebote – die ja obendrein auch noch Spaß machen – fördern und erhalten kann. Herzliche Grüße **Elke Janacek**

Geschrieben, angerufen oder auch in der OTB-Geschäftsstelle persönlich bedankt haben sich unter anderen auch Ingrid Roetzel, Anneliese Falkenberg, Helga Röscheisen, Kornelia Sanders und Giesela Köhler.

Schützen Sie Ihr Unternehmen, Ihr Know-How, Ihre Investitionen

vor Cyber-Attacken, Datenverlusten und DSGVO-Strafen



 **ViCoTec**
IT-Sicherheit & Datenschutz

Datenschutz & IT-Sicherheit

Für Unternehmen, die Wert auf persönliche Betreuung, geringsten Aufwand und hohe Effizienz legen.

DSGVO Notfallservice: www.datenschutz-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG



www.becker-malerei.de

BECKER
Kompetenz in Farbe

Malerfachbetrieb
Kreative Raumgestaltung
Bodenbeläge
Vollwärmeschutz

Uwe Becker | Malermeister
August-Wilh.-Kühnholz-Str. 64
26135 Oldenburg
Tel. (04 41) 2 56 31